



Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

# Gemeindenachrichten

Jahrgang 03

April 2012 (Ausgabetag Samstag, den 21. April 2012)

Nummer 04

## Prof. Herman A. Krüger e.V. mehr drin als man denkt.

Alles rund um den Krügerverein lesen Sie unter der Rubrik:  
Aus Vereinen und Verbänden der Gemeinde.



Foto: Krügerverein

### Neudietendorf

1. Ostdeutscher  
Projektzirkus  
Andre Sperlich  
für Schulen  
und Kita's der  
Gemeinde



### Nesse-Apfelstädt

Feuerwehr der  
Landgemeinde  
wählt ihren  
ersten Ortsbrand-  
meister -

nichtamtliche  
Nachrichten der  
Gemeinde



### Apfelstädt

Kunst am Baum

Skulpturen an der  
Apfelstädt - nicht-  
amtliche Mitteilun-  
gen OT Apfelstädt.

# EINLADUNG:

## Kabarett „Die Arche“

### im Bürgerhaus von Apfelstädt

#### „VOLL GUT DRAUF“

Jawollja, wir sind voll ja, voll gut drauf! Das Kabarett „Die Arche“ ist seit Jahren eine Institution für gute Laune, für Lachen, für Satire mit Humor. Aber wie schon einer der Kabarett-Väter Friedrich Hollaender (Autor und Komponist unter anderem von „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“) sagte, Kabarett sei für ihn, wenn man zwischen parodistische Lustigkeiten Pfeffergürkchen verstecke. Spott, Ironie und tiefere Bedeutung also auch diesmal. Das Publikum darf voll gut drauf sein, aber der Wermutstropfen steckt schon im Titel, denn „voll“-gefüllt kann man ja auf sehr verschiedene Weise sein. Und genau darum soll es in „Voll gut drauf“ gehen, um unsere Süchte, um die ständige menschliche Sehnsucht nach Mehr. Wir sind das Volk! Und der Süchte sind viele: Herrschsucht, Sehnsucht, Putzsucht, Sexsucht, Drogen-, Medikamenten- und Schwindsucht. Geldgier, Sammel-leidenschaften und andere Abhängigkeiten. Genug Stoff, um mehr als ein ganzes Kabarett-Programm zu füllen. Süchtigkeit kennt keine Grenzen. Aber Achtung: Zuviel zerreißt den Sack!

Regie führt Fernando Blumenthal. Es spielen: Beatrice Thron, Ulf Annel und Andreas Pflug, musikalisch unterstützt von Yulia Martynowa und Burkhard Wieditz. Mehr Informationen zum Kabarett auf [www.kabarett-diearche.de](http://www.kabarett-diearche.de)



**Ulf Annel**

**Sonnabend, 12. Mai 2012 - 19.30 Uhr**

**Eintrittspreis: 12,50 EUR**

**Kartenvorverkauf ab 21. April 2012 im Bürgerhaus - Am Dorfplatz 1**

Es laden ein die Gemeinde und die Wirtsleute.

# Regionalnachrichten

## für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

### Notfall

#### Wichtige Rufnummern

**Notruf** (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**  
**Kassenärztlicher Notfalldienst** **0361 / 78 14 833 od. 34**  
**Rettungsleitstelle Gotha** **03621 / 36550**  
**Gift** **0361 / 73 0730**  
**Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)** **0361 / 51 113**  
**Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie)** **0800 / 68 61 177**  
**Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie)** **03641 / 8171111**  
**Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)** **03621 / 38 74 93**

#### Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

**Telefonnummer: 112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

**Ordnungsamt**

### Behörden

#### Was kann ich wo erledigen?

**Landratsamt Gotha**  
**Abfallservice (KAS)**  
 An der Hardt 1  
 99894 Gemeinde Leinatal/  
 OT Wipperoda  
 Tel.: 036253-311 29  
 Tel.: 036253-311 0  
 Fax: 31122  
 e-Mail: [abfallservice@kreis-gth.de](mailto:abfallservice@kreis-gth.de)  
 Internet: [www.landkreis-gotha.de](http://www.landkreis-gotha.de)

**Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden**  
 Kindler Straße 188  
 99867 Gotha  
 Geschäftsstelle:  
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30  
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435

Bereitschaftsdienst:  
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493  
 E-Mail: [info@wazv-gotha.de](mailto:info@wazv-gotha.de)  
 Internet: [www.wazv-gotha.de](http://www.wazv-gotha.de)  
**Arbeitsgerichtssachen**  
 (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;  
 z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)  
**Arbeitsvermittlung**  
**Arbeitslosigkeit**  
 Arbeitsgericht Eisenach  
 Theaterplatz 5  
 99817 Eisenach  
 Tel.: (0 36 91) 24 70  
 Fax: (0 36 91) 24 72 131  
 Agentur für Arbeit Gotha  
 Schöne Aussicht 5  
 Tel. (0 36 21) 42 - 0

**Bauaufsicht**  
 (u. a. Genehmigungen)

**Behindertenberatung**

**Biotonne**  
 (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

**Elektronikschrott**

**Führerschein**  
 (auch Anfragen dazu)

**Gelbe Säcke**

**Gericht**  
 (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

**Jugendamt Gotha**

**Außensprechstunde in Neudietendorf**

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha**

**Kinderreisepass**

**Kraftfahrzeugzulassung**

Landratsamt Gotha  
 Bauaufsicht  
 Emminghausstraße 8  
 Tel. (0 36 21) 21 42 70  
 Sozialamt beim Landratsamt Gotha  
 Tel: 03621/214 801  
 Schriftlich beantragen bei:  
 Landratsamt Gotha  
 Abfallservice (KAS)  
 An der Hardt 1  
 99864 Leinatal / OT Wipperoda  
 Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)  
 99192 Nesse-Apfelstädt/  
 OT Kornhochheim  
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46  
 Landratsamt Gotha  
 Straßenverkehrsamt  
 Führerscheinstelle  
 18.-März-Straße 50  
 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60  
 Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:  
**Ortschaft Apfelstädt:**  
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr  
**Ortschaft Gamstädt:**  
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr  
 jeden 1. Dienstag im Monat  
 in **Kleinretzbach**  
**Ortschaft Ingersleben:**  
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr  
**Ortschaft Neudietendorf:**  
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr  
**Gemeinde Nesse-Apfelstädt:**  
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr  
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr  
 Amtsgericht Gotha  
 Justus-Perthes-Straße 2  
 99867 Gotha  
 Tel.: (0 36 21) 21 50  
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
 Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
 Humboldtstr. 18  
 99867 Gotha  
 Frau Frank, Zimmer 1.3  
 Tel.: (0 36 21) 214 307  
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 17.00 Uhr  
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 18.00 Uhr  
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr  
 wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt  
 Schlossberg 1  
 99867 Gotha  
 Tel.: (0 36 21) 35 30  
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr  
 Di 13.00 - 18.00 Uhr  
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
 Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf  
 Landratsamt Gotha  
 Straßenverkehrsamt  
 Kfz-Zulassungsstelle /

|                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Lohnsteuerkarte</b>                                                                                                                | Kundeneingang: Gadollastraße<br>18.-März-Straße 50<br>Tel.: (0 36 21) 21 45 49<br>Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig.<br>Finanzamt Gotha<br>99867 Gotha<br>Reuterstraße 2a<br>Tel.: (03621) 33-0<br>siehe auch unter Stichwort Steuern                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <u>Postanschrift</u>             | 99867 Gotha<br>(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)<br>Postfach 10 03 01<br>99853 Gotha<br>Tel.: (0 36 21) 3 30 -0                                                                                                                               |
| <b>Mülltonnen</b><br>(Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)                                                                              | Schriftlich beantragen bei:<br>Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH<br>An der Hardt 1<br>99864 Leinatal / OT Wipperoda<br>per E-Mail:<br><a href="mailto:info@awig-gotha.de">info@awig-gotha.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>Verwaltungsgerichtssachen</b> | Verwaltungsgericht Weimar<br>Jenaerstraße 2a<br>99425 Weimar<br>Tel.: (0 36 43) 41 33 00<br>Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim<br>Gebührenbescheid ist mitzubringen<br><u>Öffnungszeiten:</u>                                                                                                              |
| <b>Personalausweise / Reisepässe</b>                                                                                                  | Gemeinde Nesse-Apfelstädt<br>Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Wertstoffhof</b>              | Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr<br>Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr<br>Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr<br>Telefon: 036202 / 759 46<br>Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt<br>Die Entsorgung von Sonderabfall ( <b>Schadstoffmobil</b> ) erfolgt immer <b>freitags</b> in der Zeit von <b>15.00 - 18.00 Uhr</b> . |
| <b>Polizei</b><br>(Straf-Anzeigen, Anfragen)                                                                                          | Tag und Nacht erreichbar:<br>Polizei-Inspektion Gotha<br>Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25.<br>Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags <b>14:00 - 18:00 Uhr</b> im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin.<br>Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. | <b>Wohnungsgesellschaft</b>      | Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH<br>OT Neudietendorf<br>Zinzendorfstraße 1<br>Tel.: 03 62 02/9 04 11<br>Fax: 03 62 02/9 01 66<br>E-Mail:<br><a href="mailto:neudietendorfer-woge@t-online.de">neudietendorfer-woge@t-online.de</a>                                                                          |
| <b>Führungszeugnis</b><br>(Auskunft aus dem Bundeszentralregister)<br><b>Problemabfälle</b><br>(Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos | Gemeinde Nesse-Apfelstädt<br>Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf<br>Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)<br>99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim<br>Tel.: (03 62 02) 7 59 46                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>Wohnungsbauförderung</b>      | Landratsamt Gotha<br>Wohnungsbauförderung<br>Emminghausstraße 8<br>Tel.: (0 36 21) 21 42 72<br>Landratsamt Gotha<br>Arbeitsbereich Wohngeld<br>Mauerstraße 20<br>Tel.: (0 36 21) 21 48 01                                                                                                                           |
| <b>Rundfunkgebührenbefreiung</b>                                                                                                      | Landratsamt Gotha<br>Sozialamt<br>Mauerstraße 20<br>Tel.: (0 36 21) 214-0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>Wohngeld</b>                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Schiedsstelle</b>                                                                                                                  | Gemeinde Nesse-Apfelstädt<br>Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer <b>(03 62 02) 95 1004</b> zu erreichen.                                                                                                                                                                                                                            |                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Sperrmüll</b><br>(z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)                                  | Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)<br>99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim<br>Tel.: (03 62 02) 7 59 46                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Steuern</b><br>(Einkommen-, Gewerbe-)                                                                                              | Finanzamt Gotha<br><u>Amtssitz:</u> Reuterstraße 2 a                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

## Gemeinde

### Gemeinde Nesse-Apfelstädt

#### Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
OT Neudietendorf  
Zinzendorfstr. 1  
99192 Nesse-Apfelstädt

#### Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,  
Kontonummer 100 5398 787  
Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86,  
Kontonummer 518 0177 940**

#### Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

|                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
|                                     | Telefon:         |
| Bürgermeister                       | (036202) 8 40 10 |
| Hauptverwaltung                     | (036202) 8 40 20 |
| Steuern + Pachten                   | (036202) 8 40 29 |
| Bauverwaltung                       | (036202) 8 40 30 |
| Ordnungsamt                         | (036202) 8 40 40 |
| Standesamt                          | (036202) 8 40 42 |
| Einwohnermeldeamt                   | (036202) 8 40 41 |
| Soziale Dienste                     | (063202) 8 40 37 |
| Wohnungsgesellschaft mbH            | (036202) 9 04 11 |
| per Telefax                         | (036202) 9 01 66 |
| Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) | (036202) 8 40 44 |

Amtsblatt (036202) 8 40 31  
 oder per E-Mail [hvamnt@nesse-apfelstaedt.de](mailto:hvamnt@nesse-apfelstaedt.de)  
 Sie erreichen uns auch per Telefax: (036202) 8 40 11  
 und E-Mail: [info@nesse-apfelstaedt.de](mailto:info@nesse-apfelstaedt.de) \*

\* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

**Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:**

**Dienstag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr  
**und** von 13.00 bis 18.00 Uhr

**sowie am Freitag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr

**oder nach vorheriger Vereinbarung.**

**Hauptverwaltung**

## Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 29.03.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 12-0067**

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 01.03.2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 29.03.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 01.03.2012 zu.

**Beschluss-Nr.: 12-0050**

**Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Gewerbegebiet „Niederwiese“ OT Apfelstädt**

Die während der öffentlichen Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Gewerbegebiet „Niederwiese“ OT Apfelstädt vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern und den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt in seiner Sitzung am 29.03.2012 mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie Einsprüche und Bedenken von Bürgern u.a. juristischen Personen wie im Abwägungsprotokoll ausgewiesen.

Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses.

**Beschluss-Nr.: 12-0053**

**Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Gewerbegebiet „Niederwiese“ OT Apfelstädt**

1. Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S.2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) i.V.m. § 83 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 16.03.2004 (GVBl. S. 349), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.05.2011 (GVBl. S. 85) und §§ 19 Abs. 1 Satz 1, 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531), beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt in seiner Sitzung am 29.03.2012 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Gewerbegebiet „Niederwiese“ OT Apfelstädt, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen, als Satzung.
2. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Gewerbegebiet „Niederwiese“ OT Apfelstädt wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für das Satzungssexemplar bei der Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist als dann ortsüblich bekannt zu machen.

**Beschluss-Nr.: 12-0065**

**Ländlicher Wegebau im OT Ingersleben „Frankenthal“  
Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 29.03.2012 den ländlichen Weg im OT Ingersleben „Frankenthal“ auszubauen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Ingenieurbüro Ruppe aus Wutha-Farnroda, einen entsprechenden Antrag auf Billigung einer Zuwendung an das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha (ALF) zu stellen. Die geplanten Gesamtausgaben belaufen sich auf 102.210,94 EUR. Es wird eine Förderung der förderfähigen Kosten von 75 % beantragt.

Grundvoraussetzung für die Realisierung der Baumaßnahme ist die Bereitstellung von Fördermitteln vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha (ALF).

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2012 in der Haushaltsstelle 7800.9401 (103.000,00 EUR) eingestellt.

**Beschluss-Nr.: 12-0066**

**Vergabe von Bauleistungen für die naturnahe Herstellung des Mühlgrabens im OT Apfelstädt**

**3. Bauabschnitt (Rettbacher Straße bis Mühlgrasse)**

Der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 29.03.2012 die Vergabe der Bauleistungen für die naturnahe Entwicklung des Mühlgrabens im OT Apfelstädt

3. Bauabschnitt an die Firma Erd- und Tiefbau Gesellschaft mbH aus Waltershausen / OT Wahlwinkel für eine Bruttogesamtsumme von 95.790,82 EUR.



**Impressum:**

**„Gemeindenachrichten“**  
 Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
**Herausgeber:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt  
**Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Bartschipan erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen. **Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden.**

### Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Montag, den **07. Mai, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 05, Monat Mai 2012.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

**Erscheinungstag ist Samstag, der 19.05.2012.**

### Amtlicher Teil

### Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 26. April 2012, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**Christian Jacob**

**Bürgermeister**

## Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 20.03.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr.: 12-0061

#### Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.02.2012

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 20.03.2012 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 21.02.2012 zu.

### Beschluss-Nr.: 12-0070

#### Vergabe Planungsleistung für Kindertageseinrichtung

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 20.03.2012 die Vergabe der Planungsleistung Kindertageseinrichtung in einer max. Höhe von 43.500,00 EUR entsprechend Honorarermittlung nach HOAI an das Planungsbüro Margraf aus Apfelstädt.

## Wahlbekanntmachung

### 1.

Am **22. April 2012 findet die Wahl des Landrates** von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

### 2.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zum Arbeitsraum des Briefwahlvorstands.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 15.00 Uhr zusammen. Er ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

Wahlbriefe müssen so rechtzeitig übersandt werden, dass sie spätestens am 22. April 2012 bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eingehen. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

### 3.

Die Wahlräume befinden sich:

#### Stimm- Abgrenzung des bezirk Stimmbezirks

| 01        | alle Straßen des Ortsteiles Apfelstädt                                                                                                                                                                                                              | Lage des Wahllokals<br>Bürgerhaus<br>OT Apfelstädt<br>Am Dorfplatz 1<br>99192 Nesse-Apfelstädt |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 02        | alle Straßen des Ortsteiles Gamstädt                                                                                                                                                                                                                | Gemeindehaus<br>OT Gamstädt<br>Frienstedter Weg 123a<br>99192 Nesse-Apfelstädt                 |
| 03<br>le“ | alle Straßen des Ortsteiles Ingersleben                                                                                                                                                                                                             | Bürgerhaus „Alte Schule“<br>OT Ingersleben<br>Schulstraße 9<br>99192 Nesse-Apfelstädt          |
| 04        | alle Straßen des Ortsteiles Kleinretzbach                                                                                                                                                                                                           | Bürgertreff<br>„Zum Backhaus“<br>OT Kleinretzbach<br>Brühl 35<br>99192 Nesse-Apfelstädt        |
| 05        | alle Straßen des Ortsteiles Kornhochheim                                                                                                                                                                                                            | Feuerwehrgerätehaus<br>OT Kornhochheim<br>Dorfplatz 21<br>99192 Nesse-Apfelstädt               |
| 06        | An der Apfelstädt / Auenstraße / Bahnhofstraße / Bergstraße / Gamstädter Weg / Gartenstraße / Goethestraße / Gothaer Straße / Gotterstraße / Hinterstraße / Ingerslebener Straße / Johannes-Meissel-Weg / Kirchberg / Neue Straße / Thomas-Müntzer- | Bürgerhaus<br>„Drei Rosen“<br>OT Neudietendorf<br>Zinzendorfstraße 1<br>99192 Nesse-Apfelstädt |

Straße / Uferstraße /  
Unterstraße / Waidplatz /  
Waidstraße / Zinzendorfplatz /  
Zinzendorfstraße / Zur alten  
Ziegelei

- |    |                                                                                                                                                                                        |                                                                                                |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 07 | Anger / Bergmühlenweg /<br>Brauhausstraße / Drei-<br>Gleichen-Straße / Flurzaun /<br>Gnadenhaler Weg /<br>Kirchstraße / Kornhoch-<br>heimer Straße / Siedlung /<br>Straße des Friedens | Grund- und Regelschule<br>OT Neudietendorf<br>Straße des Friedens 15<br>99192 Nesse-Apfelstädt |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im Dienstgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Versammlungsraum), OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

#### Der für Sie zutreffende Wahlraum ist in Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte angegeben.

### 4.

Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis oder Reisepass in den Wahlraum mit.

### 5.

Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum.

Die Stimmabgabe geschieht auf folgende Weise:

Es findet bei der Wahl des **Landrates** eine **Verhältnisswahl** statt, weil mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind. Sie haben eine Stimme.

Bei der Wahl des **Landrates** geben Sie Ihre Stimme in der Weise ab, dass Sie auf dem amtlichen Stimmzettel den Bewerber kennzeichnen, dem Sie Ihre Stimme geben wollen.

### 6.

Ablauf der Wahlhandlung:

Nach Betreten des Wahlraumes stellt ein Mitglied des Wahlvorstands Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnis fest. Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sodann erhalten Sie einen Stimmzettel. Sie begeben sich in die Wahlkabine, kennzeichnen dort Ihren Stimmzettel und falten ihn so zusammen, dass andere Personen Ihre Kennzeichnung nicht erkennen können. Danach nennen Sie am Tisch des Wahlvorstandes Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.

#### Bitte beachten Sie:

Der Wahlvorstand muss einen Wähler zurückweisen, der

- seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so dass erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
- seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
- einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
- außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstands die Wahlurne frei. Sie legen daraufhin den Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnis.

Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstands zerrissen haben.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.

Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Vertrauensperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

**7.**

**Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.** Nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

**8.**

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 23. April 2012 um 07.30 Uhr bis voraussichtlich 16.00 Uhr in den selben Wahlräumen sowie dem Arbeitsraum des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Nesse-Apfelstädt, den 10. April 2012

**gez. Andreas Guhr**  
**Beauftragter Wahlen**

**Bekanntmachungsvermerk**

Die Bekanntmachung der Wahl des Landrates am 22. April 2012 wird an den Verkündungstafeln der Gemeinde Nesse-Apfelstädt in der Zeit vom 11. April 2012 bis zum 23. April 2012 öffentlich ausgehängen und gilt mit dem Ablauf des 11. April 2012 als bekannt gegeben. Nachrichtlich wird diese Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 04/2012 vom 21. April 2012 bekanntgegeben.

**Guhr**

**Beauftragter Wahlen**

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

**sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,**

am Montag den 30. April 2012 (Brückentag vor dem 01. Mai 2012) bleibt die Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt in der Zinzendorfstraße 1 im OT Neudietendorf geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung der Schließzeit.

**Christian Jacob**  
**Bürgermeister**

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Rechnungen für Strom und Gas:

#### Was Energieversorger mitteilen müssen

**Erfurt, 12.04.2012**

**Strom- und Gasrechnungen müssen einfach und verständlich sein. Das kürzlich novellierte Energiewirtschaftsgesetz regelt die Mindestangaben, die künftig auf der Rechnung zu stehen haben.**

Um Verbrauchern den Wechsel des Anbieters zu erleichtern, gehören künftig die Vertragsdauer, die geltenden Preise, die nächstmögliche Kündigungsmöglichkeit, die Kündigungsfrist und die Zählernummer des Kunden zu den Pflichtangaben auf der Rechnung. Ferner findet man dort neben dem aktuellen Verbrauch auch den Vergleich zum eigenen Vorjahresverbrauch sowie zum Jahresverbrauch vergleichbarer Kunden. Prüfen sollten Sie insbesondere die Angaben zu Messstelle, Zählerständen, Abrechnungszeitraum, Preis und Abschlagszahlungen.

#### **Fehlerhafte Abrechnung reklamieren**

Die Abrechnungsperiode darf 12 Monate nicht wesentlich überschreiten, die Rechnung muss spätestens sechs Wochen nach Beendigung der Abrechnungsperiode oder des Lieferverhältnisses erstellt werden. Wer keine Rechnung erhält, sollte unbedingt nachfragen, denn trotz fehlender Rechnung verjährt die Forderung nicht. Wollen Sie eine fehlerhafte Rechnung nicht bezahlen, teilen Sie dem Energieversorger - am besten per Einschreiben - den Fehler mit und fordern Sie ihn auf, eine ordnungsgemäße Abrechnung zu erstellen. Ansonsten kann das Unternehmen nach einer Ankündigung die Versorgung unterbrechen. Das ist auch schon bei relativ geringen „Rückständen“ von mindestens 100 Euro möglich.

### Schlichtungsverfahren als Option für Verbraucher

Auf Beschwerden muss der Energieversorger innerhalb von 4 Wochen mit einer Begründung antworten. Danach kann die im Energiewirtschaftsgesetz vorgesehene Schlichtungsstelle eingeschaltet werden. Deren Entscheidung ist für den Kunden kostenfrei. Die Anschrift der Schlichtungsstelle sowie die Kontaktdaten der Bundesnetzagentur als Aufsichtsbehörde finden sich ebenfalls auf der Rechnung.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Energierrechnungen verstehen“, die kostenlos bei der Verbraucherzentrale Thüringen erhältlich ist.

Bei Fragen zur Strom- und Gasrechnung oder beim Wechsel des Energieversorgers helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale gerne weiter. Beratung und Termine gibt es unter Tel. **018 - 809 802 400** (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer). **In Gotha findet die Beratung in der 18.-März-Straße 40 statt.** Eine Terminvereinbarung für Gotha ist auch möglich unter **0361 555140**.

**Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Dirk Weinsheimer

Tel. 0361 55514-0

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

### Zustellung des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt,

um die Qualität der Zustellung des Gemeindeblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zu verbessern, möchten wir unsere Einwohnerinnen und Einwohner höflich bitten, nachfolgende Punkte zu durchdenken und eventuell zu verbessern:

1. Bitte beschriften Sie Ihre Briefkästen mit den Namen aller sich im Haus befindenden Haushalte deutlich und gut lesbar.
2. Beachten Sie bitte, dass volle Briefkästen vom Zusteller nicht beliefert werden, da unser Amtsblatt als amtliches Dokument in ordentlichen Zustand zugestellt werden muss.
3. Nicht frei zugängliche Briefkästen auf Hinterliegergrundstücken können aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht beliefert werden.
4. Das betrifft auch nicht gut sichtbare Briefkästen wie z. Bsp. durch Begrünungen.

**Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit des Herunterladens des Amtsblattes über unsere Homepage [www.nesse-apfelstaedt.de](http://www.nesse-apfelstaedt.de). Dort finden Sie alle Amtsblätter unter den jeweiligen Ordnern abgespeichert.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir gemeinsam mit Ihnen allen durch die Umsetzung dieser angedachten Möglichkeiten die wesentlich preisgünstigere Zustellung des Amtsblattes in der Gemeinde durch unseren Verlag wesentlich verbessern können.

**Gemeindeverwaltung**

## Termine Abfallentsorgung

### in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

|               | <i>Apfelstädt</i>        | <i>Gamstädt</i>          | <i>Ingersleben</i>       | <i>Kleinretzbach</i>     | <i>Kornhochheim</i>      | <i>Neudietendorf</i>     |
|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Restmülltonne | 27.04.2012<br>18.05.2012 | 02.05.2012               | 04.05.2012               | 02.05.2012               | 27.04.2012<br>18.05.2012 | 07.05.2012               |
| Biotonne      | 02.05.2012<br>16.05.2012 | 04.05.2012<br>18.05.2012 | 02.05.2012<br>16.05.2012 | 04.05.2012<br>18.05.2012 | 02.05.2012<br>16.05.2012 | 02.05.2012<br>16.05.2012 |
| Gelber Sack   | 25.04.2012<br>09.05.2012 | 25.04.2012<br>09.05.2012 | 25.04.2012<br>09.05.2012 | 25.04.2012<br>09.05.2012 | 25.04.2012<br>09.05.2012 | 25.04.2012<br>09.05.2012 |
| Papiertonne   | 09.05.2012               | 08.05.2012               | 09.05.2012               | 08.05.2012               | 09.05.2012               | 09.05.2012               |

#### Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

#### Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

### Wertstoffhof Kornhochheim

**Standort:** Gelände des Landgutes Kornhochheim

**Wichtiger Hinweis:** Gebührenbescheid ist mitzubringen

**Öffnungszeiten:** Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

**Telefon:** 03 62 02 / 7 59 46

**Annahme von:** Sperrmüll  
Elektroschrott  
Grünschnitt

**Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.**

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

#### Wohnhausbrand in Apfelstädt - Hilfe für die Betroffenen angelaufen

Leider schon zum zweiten Mal in diesem Jahr, brannte im OT Apfelstädt ein Einfamilienhaus. Glücklicherweise konnten sich auch diesmal die Bewohner alle rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Ein Großaufgebot der Feuerwehr der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt unterstützt von Wehren aus der Nachbarschaft brachte das Feuer rasch unter Kontrolle, sie konnten jedoch die Zerstörung des Hauses nicht mehr verhindern, so dass das Gebäude unbewohnbar ist. Die Kameraden der Feuerwehren aus Apfelstädt, Ingersleben und Neudietendorf wurden von Einsatzkräften aus Wechmar, Wandersleben, Ohrdruf und Arnstadt unterstützt. Die von der Stadt Arnstadt angeforderte Drehleiter musste letztendlich nicht eingesetzt werden. Daneben war der Rettungsdienst mit zahlreichen Fahrzeugen und Hilfskräften vor Ort vertreten. Allen eingesetzten Rettungskräften gilt ein großes Dankeschön für die besonnene und rasche Hilfe. Dank gilt auch all denjenigen Anwohnern, die sich sofort um die Betroffenen gekümmert haben.

Die Familie ist zwischenzeitlich in einer gemeindlichen Wohnung im OT Neudietendorf untergebracht. Schon am Tag nach dem Brand wurde durch die Unterstützung von Einwohnern unserer Gemeinde, dem VHS-Bildungswerk Gotha, der Liora-Begegnungsstätte Gotha und dem REWE-Logistikzentrum Neudietendorf der Familie das Nötigste zum Leben bereitgestellt.



Herr Achim Kulich vom REWE-Logistikzentrum bei der Übergabe der Spende an Lebens- und Verbrauchsmitteln an den Bürgermeister der Landgemeinde Herrn Christian Jacob

Daneben bewilligte Landrat Konrad Gießmann aus dem Notfallfonds des Landkreises Gotha eine finanzielle Soforthilfe für die Familie.

Für die unbürokratische Hilfe von so vielen Seiten sei an dieser Stelle auch im Namen der Betroffenen herzlich gedankt.

**Christian Jacob**  
Bürgermeister

## Feuerwehr der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt hat ihren ersten Ortsbrandmeister gewählt

Durch die im Dezember letzten Jahres in Kraft getretene neue Feuerwehrsatzung fängt für die Ortsteilfeuerwehren der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt eine neue Ära an. Die Satzung sieht den Erhalt aller örtlichen Feuerwehren vor, hat jedoch eine Neustrukturierung der Einheiten und der Führungsebene vollzogen. Es gibt jetzt drei Freiwillige Feuerwehren, von denen zwei jeweils eine bzw. zwei unselbstständige Löschruppen zugeordnet bekamen. In den vergangenen Wochen haben bereits die Wahlen der erforderlichen Führungskräfte (Wehrführer, dessen Stellvertreter und Löschruppenführer), der Jugendfeuerwehrwarte und der weiteren Mitglieder der Feuerwehrausschüsse stattgefunden.

Aus den insgesamt 104 aktiven Feuerwehrangehörigen, darunter 13 Frauen hat die Freiwillige Feuerwehr der Landgemeinde ihren ersten Ortsbrandmeister sowie dessen Stellvertreter gewählt. Hierzu waren am 31. März 2012 auch neben der Einsatzabteilung die 40 Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung aufgerufen.

Die Einsatzabteilungen sprachen in der geheimen Wahl mit großer Mehrheit Kamerad Dirk Niessner aus Neudietendorf als Ortsbrandmeister sowie Kamerad Markus Kaufmann aus Apfelstädt als dessen Stellvertreter das Vertrauen aus. Die beiden Gewählten waren für die Ehrenämter ohne Gegenkandidaten zur Wahl angetreten.

Nach der Wahlhandlung wurden die bisherigen Amtsinhaber der ehemaligen Gemeinden, welche auch interimweise die Funktionen wahrnahmen, verabschiedet und mit der Ehrennadel des Thüringer Feuerwehrverbandes geehrt. Durch den Bürgermeister erfolgte anschließend die Ernennung der neu gewählten Führungskräfte.

In den Jugendfeuerwehren der Landgemeinde sind insgesamt 61 Kinder und Jugendliche, davon 25 Mädchen, aktiv. Eine gemeinsame Mannschaft hat sich als Vertreter des Landkreises Gotha für den diesjährigen Landesausscheid der Jugendfeuerwehren qualifiziert.

**Gemeinde Nesse-Apfelstädt**  
**Christian Jacob, Bürgermeister**



*Vereidigung der ernannten Führungskräfte: v.l.n.r.: Nico Volkenant (stellv. Wehrführer Gamstädt), Lars Tänzler (Löschruppenführer Ingersleben), Steffen Weidemüller (Löschruppenführer Kornhochheim), Angelo Bornmann (Löschruppenführer Kleinretzbach), Michael Platz (Wehrführer Gamstädt), Rainer Hohmann (Wehrführer Apfelstädt), Thomas Dittmar (Wehrführer Neudietendorf), Markus Kaufmann (stellv. Ortsbrandmeister), Dirk Niessner (Ortsbrandmeister), Klaus Steffen (Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes), ganz rechts Bürgermeister Christian Jacob, nicht im Bild: Andreas Schäfer, stellv. Wehrführer Apfelstädt*  
*Foto: privat*



*Die neu gewählten Jugendfeuerwehrwarte: v.l.n.r. vorn Nico Hirt (Neudietendorf) und Frau Martina Weidemüller (Ingersleben)*



*Blick in den Saal des Bürgerhauses in Apfelstädt*

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.*  
*Johann Wolfgang von Goethe*

Tief betroffen nehmen wir zur Kenntnis, dass der Ehrenvorsitzende des Fördervereins für Heimat und Kultur Neudietendorf e.V.,

**Herr Dr. sc.**  
**Horst Benneckenstein**

verstorben ist.

Horst Benneckenstein hat sich in den vergangenen Jahren engagiert für die wissenschaftliche Aufarbeitung der Geschichte von Neudietendorf und darüber hinaus eingesetzt.

Mit großer Initiative und der ihm eigenen Unruhe, immer auf der Suche nach neuen Anregungen um die kulturelle Vielfalt unseres Zusammenlebens zu beleben, erwarb er sich viele Verdienste die über seine Zeit hinaus in Erinnerung bleiben werden.

Wir werden ihn vermissen und ihm stets ein Andenken bewahren.

**Christian Jacob**  
**Bürgermeister**  
**Nesse-Apfelstädt**

**Werner Holbein**  
**Ortschaftsbürgermeister**  
**Neudietendorf**

## 1000 Zirkusträume wurden wahr

Die Kinder der Grundschule Neudietendorf erlebten im März eine ganz besondere Projektwoche. Am Sonntag, dem 18. März, errichtete der **1. Ostdeutsche Projektzirkus André Sperlich** mit der tatkräftigen Unterstützung vieler Väter sein Zelt auf dem Sportplatz der Schule.

Die Woche begann - statt mit Morgenkreis und Unterricht - mit einer Zirkusvorstellung. Auch die zukünftigen Schulanfänger aus den umliegenden Kindergärten waren dafür zu uns in die „Zirkusschule“ gekommen. Unsere Zirkuslehrerinnen und -Lehrer stimmten uns als Akrobaten, Clowns, Zauberer und Dompteure auf die Projektwoche ein. Die Begeisterung in der Manege sprang sofort auf die Kinder über. Alle konnten es kaum erwarten, am Dienstag mit dem Training zu beginnen.

Der Unterricht in Akrobatik und Jonglieren fand in der Turnhalle statt. Im Zirkuszelt übten die Trapezkünstlerinnen und Zauberer, die Haustier- und Taubendompteure, die Seiltänzerinnen und Piraten. Die Clowns lernten Texte und probten ihre Späße. Fakire wagten sich auf Scherben und das Nagelbrett, lernten den respektvollen Umgang mit Riesenschlangen und versuchten sich im Feuerspucken. Viel zu schnell vergingen diese Schultage. Schon stand die Generalprobe im Zirkuszelt auf dem „Stundenplan“. Noch ohne Kostüme, aber mit Vorhang, Musik und stimmungsvollem Licht lief das Programm ab. Die Profis vom Zirkus gaben den Kindern noch ein paar Tipps, damit zur Premiere alles klappte.

Viele erwartungsvolle Gäste füllten dann am Donnerstag, Freitag und Samstag zu vier Vorstellungen das Zirkuszelt. Die meisten hatten so ein buntes Programm, aufgeführt ausschließlich von Kindern, noch nie gesehen. Die kleinen Zirkuskünstler gaben dabei ihr Bestes und wurden mit begeistertem Applaus belohnt. Nach fast zwei Stunden stürmten erleichterte und stolze Kinder zum Finale in die Manege. Der Zirkusdirektor André Sperlich lobte alle für ihre Aufmerksamkeit und ihren Fleiß während der Proben und Aufführungen.

Nach der letzten Vorstellung am Samstag wurde das rot-weiße Zirkuszelt abgebaut. Dann fuhr die Karawane weiter nach Saalfeld und hinterließ einen wehmütig leeren Sportplatz. Unvergesslich wird diese Projektwoche in den Erinnerungen der Kinder bleiben, wurde doch für viele der Traum wahr, einmal selbst im Rampenlicht einer Zirkusmanege zu stehen.

Diese Projektwoche wäre ohne die Unterstützung vieler Menschen nicht möglich gewesen. Deshalb danken wir im Namen der Kinder:

- allen Lehrerinnen und Lehrern sowie den Erzieherinnen der Grundschule und der Kindergärten Neudietendorf, Apfelstädt, Gamstädt und Ingersleben, dass sie den Kindern diese Woche ermöglicht haben. Es war eine tolle Zusammenarbeit.
- den Sponsoren des Rundenlaufes im April 2011, die mit ihren Spenden den Teilnehmerbeitrag der Grundschüler abdeckten
- dem Schulverwaltungsamt unter Herrn Seiring für die Bereitstellung des Sportplatzes sowie von Wasser und Strom für den Zirkus
- unseren beiden Hausmeistern, die von der Ankunft bis zur Abfahrt des Zirkus stets bereit waren, Türen und Tore zu öffnen und für Sicherheit und Ordnung auf dem Schulgelände sorgten
- unserer Sekretärin für den Verkauf der Zirkuskarten
- der Schulelternsprecherin Frau Leidi für den Entwurf und Druck unserer Plakate
- den kräftigen Vätern, die beim Auf- und Abbau des Zirkuszeltes halfen
- den Eltern der 1. Klassen für die Versorgung am Sonnabend
- den Kuchenbäckerinnen aus den Klassen 1 bis 4
- Frau Kasseckert für die Annahme und den Abwasch der vielen Kuchenbleche
- der Fleischerei Herbst aus Neudietendorf
- dem Gymnasium, der Regelschule und den Sportvereinen für ihr Verständnis für die eingeschränkte Turnhallennutzung
- dem Förderverein der Grund- und Regelschule Neudietendorf mit der Vorsitzenden Frau Röckl

Das Team der Grundschule Neudietendorf freut sich schon heute auf die Rückkehr des Projektzirkus in etwa 5 Jahren.

**Volker Geyer, Grundschule Neudietendorf**



## Die Grundschüler bedanken sich.....

Bei „Rewe-Logistik“ Kornhochheim, Herrn Kilian und Herr Kuhlich für die Schokoosterhasen und bei „Goldei- Wandersleben“ für die vielen bunten Eier.



Neudietendorf, 30.03.12  
Grundschule

## Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeden Dienstag von 17.00 - 20.00 Uhr  
Telefon: 036208/81667

## Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und  
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben  
- im Gutshaus des Rittergutes -  
Karl-Marx-Straße 40  
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr  
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211  
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



## Aus Vereinen und Verbänden

### Sprechzeiten des Sozialverbandes Vdk

Der Sozialverband des Vdk teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am Dienstag, den 08. Mai 2012 von 15.00 - 17.00 Uhr stattfindet.

Ort: Gemeindeverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Ortsteil Neudietendorf, Parterre, Versammlungsraum.

V. Rückert

Sozialverband VdK

### Der Krügerverein

Der Krügerverein wurde 1995 zu Ehren von Prof. Herman Anders Krüger gegründet und hat seinen Sitz in der Krügervilla in Neudietendorf, die Herman Anders Krüger 1914 im Krügerpark erbauen ließ.

Ausgehend von der Absicht, das Erbe von Prof. Herman Anders Krüger zu bewahren, hat sich das Angebot des Vereines während der letzten 17 Jahre immer weiter entwickelt.

Heute ist der Krügerverein ein sozial engagierter Verein mit sieben Angestellten (darunter vier Diplom- SozialpädagogInnen) der unterschiedliche Projekte und Angebote für die Menschen in der Landgemeinde Nesse- Apfelstädt und darüber hinaus unterbreitet.

Zum einen existiert seit 2009 das **Frauen- und Familienzentrum Krügerei**. Neben der kostenlosen psychosozialen Beratung bieten die Mitarbeiterinnen regelmäßige Kurse (Yoga, Kindertanz...), verschiedene Gruppen zu unterschiedlichen Themen sowie Veranstaltungen (Lesungen, Ausstellungen, Workshops) an. Das Projekt **CORA** beschäftigt sich mit dem Thema Arbeit und Familie. Eine spezielle *Beratung* in beruflichen Umbruch- oder Veränderungssituationen, bei Problemen am Arbeitsplatz oder dem Neueinstieg nach der Babypause bietet kostenlose Unterstützung an. In einem *Dienstleistungskarussell* werden haushaltsnahe Dienstleister und Hilfesuchende zusammengebracht. In Zusammenarbeit mit kleinen Unternehmen vor Ort wird das Thema *Familienfreundlichkeit als Standortfaktor* auch gemeinsam mit Arbeitgebern passend für das Unternehmen entwickelt.

Im Rahmen des **Landesarbeitsmarktprogramms** erleichtern wir seit Projektbeginn Mitte 2012 für langzeitarbeitslose Menschen, die HARTZ IV empfangen, den Zugang zum regulären Arbeitsmarkt. Wir ebnen den Weg für eine dauerhaft existenzsichernde Beschäftigung, indem wir Ihnen Hilfe zur Selbsthilfe geben, sie durch den Prozess der Qualifizierung und Arbeitsfindung begleiten. Gemeinsam stärken wir ihre Motivation und entwickeln neue Perspektiven für ihr Leben und ihre berufliche Tätigkeit. Wir haben ein großes Netzwerk von Mitkooperierenden Stellen (Suchtberatung, Schuldnerberatung, Jugendamt etc.). Viele Unternehmen der Region kennen bereits das Landesarbeitsmarktprogramm und arbeiten mit uns kooperativ zusammen.

In den kommenden Ausgaben des Amtsblattes stellen wir jeweils eine aktive Gruppe des Krügervereines vor. In der nächsten Ausgabe lernen Sie die Kräutergruppe kennen. Freuen Sie sich darauf!



## Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder - Gruppe Drei Gleichen

### Theateraufführung und Versprechensfeier: Zwei Großereignisse bei den Pfadfindern aus Nesse-Apfelstädt

Die Laienaufführung des „Zweibeweibten Grafen von Gleichen“ in einer Fassung von Ludwig Bechstein war es, die am Samstagabend des 31. März 2012 in einer großen Zeltburg im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum Drei Gleichen für großen Applaus sorgte. Im Anschluss fand die Aufnahme in den Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) statt.

Die wochenlangen Vorbereitungen hatten sich gelohnt. Im Rahmen des Projektes „Die Sage vom zweibeweibten Graf von Gleichen - Theater von und mit Kindern und Jugendlichen“ des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V., welches von der Aktion Mensch e.V. gefördert wurde, bereiteten die Mitglieder der VCP Gruppe Drei Gleichen sowie weitere Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Sebastian Neitzel eine Laienaufführung vor.

Neben der Ideenfindung für das Theaterstück und der Auswahl des Textes wurden seit Oktober 2011 in den wöchentlichen Gruppenstunden und vielen zusätzlichen Treffen die Kostüme selbst geschneidert und die Kulissen gemalt und genäht, um schließlich mit einer gefundenen Besetzung regelmäßig zu proben. Für die Aufführung des Stückes am 31. März wurde eine riesige Zeltkonstruktion aus 3 Theaterjurten, 6 Kohten und einem Wölflingszelt aufgebaut, welche durch Unterstützung der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha mitfinanziert wurde. Eingeladen wurden nicht nur die Mitglieder der Pfadfindergruppe selbst, sondern auch Eltern und Freunde, die sich bei Kaffee und Tee oder bei der Zubereitung von Stockbrot über dem Lagerfeuer auf die Uraufführung einstimmen konnten. Und dann war es soweit. Vor wechselnden Kulissen, wie dem Land der Saracenen, Rom oder den Drei Gleichen entführten die Laienschauspieler Christian Baranowski, Nina Anna Schmalstieg, Lars Krüger, Rainer Baranowski, Sebastian Neitzel, Carolin Schirbock, Jerome Keck, Julius Leon Quasebarth und der Erzähler Christian Eichner das Publikum in die Sagenwelt des 13. Jahrhunderts. Der nicht enden wollende Beifall entschädigte das Ensemble für ihre Anstrengungen, die sich gelohnt hatten.

Nach einer kurzen Pause kam es zum zweiten Höhepunkt des Abends, der Versprechensfeier und der damit verbundenen Aufnahme in den Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Nach dem Austritt und einer gewissen Zeit der Selbstständigkeit kehren die Pfadfinder in Nesse-Apfelstädt damit wieder in den größten Evangelischen Pfadfinderverband Deutschlands zurück. Gegenüber Lissy und Ralf Ehlert vom Gothaer VCP Stamm Thüringer Wanderfalken, zu welchem die VCP Gruppe Drei Gleichen gehört, erneuerten acht Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihr abgegebenes Versprechen, fünf legten es zum ersten Mal ab. Mit der anschließenden Übergabe der Halstücher wurde die Mitgliedschaft bestätigt. Weitere Aufnahmen sollen folgen.

Dieses Ereignis und natürlich auch der gelungene Auftritt wurden am Lagerfeuer mit „Tschai“, einem speziellen Pfadfindergetränk, gefeiert. Mit Gitarrenklängen und Pfadfinderliedern klang der Tag aus, der allen Beteiligten in Erinnerung bleiben wird.



„Laientheatergruppe“ der Pfadfinder aus Nesse-Apfelstädt: Christian Baranowski, Nina Anna Schmalstieg, Lars Krüger, Rainer Baranowski, Sebastian Neitzel, Carolin Schirbock und Christian Eichner (v.l.n.r)



Während der Versprechensfeier

### Neue Wölflingsgruppe für 7 bis 11jährige

**Am Mittwoch, dem 9. Mai 2012 startet unter der Leitung von Jessica Walther und Jessika Seidel eine neue Gruppe für 7 bis 11jährige Kinder. Diese wird wöchentlich von 17 bis 18 Uhr im Pfadfinderzentrum Drei Gleichen stattfinden.**

Nach dem Dschungelbuch von Rudyard Kipling erleben die „Wölflinge“ hier Abenteuer in der Natur und entwickeln ihre Kreativität. Interessierte Kinder und deren Eltern sind zu dieser ersten Gruppenstunde herzlich eingeladen, um sich ein Bild machen zu können.

Für die älteren Kinder und Jugendlichen gibt es selbstverständlich auch Angebote: Die Pfadfinderstufe (12 bis 16 Jahre) trifft sich unter der Leitung von Sebastian Neitzel freitags von 17 bis 19 Uhr und die Ranger/Rover (ab 17 Jahre) und Erwachsenen treffen sich freitags ab 20 Uhr.

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder  
Gruppe Drei Gleichen  
OT Neudietendorf  
Drei-Gleichen-Straße 46  
99192 Nesse-Apfelstädt  
Telefon: +49 (36202) 799029  
eM@il: vcp@pfadfinderzentrum.org

## Veranstaltungen

### Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

#### Veranstaltungen im April 2011

- |            |                                                                                                                                                                         |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 21.04.2012 | Flusspflege II Apfelstädt<br>„Angelverein Neudietendorf 1960“ e.V.<br>Müllentsorgung im Pachtbereich<br>OT Neudietendorf<br>Ort: Fleischerei Herbst<br>Beginn: 8.00 Uhr |
| 25.04.2012 | Pflanzentauschbörse<br>Krügerverein<br>OT Neudietendorf<br>Ort: Krügerpark<br>Beginn: 14.00 - 17.00 Uhr                                                                 |
| 27.04.2012 | Vereinsversammlung<br>Rassegeflügelzuchtverein Gamstädt<br>OT Gamstädt<br>Ort: Bürgerhaus<br>Beginn: 20.00 Uhr                                                          |
| 27.04.2012 | Jahreshauptversammlung<br>Gartenverein „Goldene Aue“ Ingersleben<br>OT Neudietendorf<br>Ort: Bürgerhaus „Drei Rosen“<br>Beginn: 20.00 Uhr                               |
| 30.04.2012 | Maifeuer und Maibaumsetzen 2012<br>Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.<br>OT Kleinrettbach<br>Ort: Sportplatz Kleinrettbach<br>Beginn: 19.00 Uhr                         |

- 30.04.2012 Maifeuer und Maibaumsetzen 2012  
Feuerwehrverein Ingersleben  
und Schalmei BigBand  
OT Ingersleben  
Ort: Sportplatz Ingersleben und Ernst-Häckel-Platz  
Beginn: 18.00 Uhr
- 30.04.2012 Kinderfeuer und Walpurgisfeuer  
Feuerwehrverein Neudietendorf e.V.  
OT Neudietendorf  
Ort: Festplatz zwischen Regelschule u.  
Gymnasium  
Beginn: 19.00 Uhr Kinderfeuer  
Beginn: 20.30 Uhr Walpurgisfeuer
- 30.04.2012 Maifeuer 2012  
Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.  
OT Kornhochheim  
Ort: Sportplatz Kornhochheim  
Beginn: 18.00 Uhr
- 30.04.2012 Maifeuer und Maibaumsetzen 2012  
Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt  
OT Apfelstädt  
Ort: Sportplatz Apfelstädt  
Beginn: 18.00 Uhr
- 05.05.2012 KinderKarateSamstag  
OT Apfelstädt  
Ort: Turnhalle der Grundschule Apfelstädt  
Beginn: 14.00 Uhr
- 07.05.2012 Zirkusprojekt „Tasifan“  
-12.05.2012 von-Bülow-Gymnasium  
OT Apfelstädt
- 08.05.2012 Seniorenbushfahrt nach Österreich  
Seniorenverein Apfelstädt  
OT Apfelstädt
- 12.05.2012 Kabarett „Die Arche“  
OT Apfelstädt  
Ort: Bürgerhaus  
Beginn: 19.30 Uhr
- 18.05.2012 Züchterbesprechung  
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf  
OT Neudietendorf  
Ort: Bistro H. Hofmann  
Beginn: 19.30 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.



### Programm April 2012

- Mo, 23.04.**  
10 Uhr Kleinkindtreff  
16/ 17 Uhr Kindertanz
- Mi, 25.04.**  
15 Uhr Kreativwerkstatt  
16 Uhr Literaturwerkstatt  
16 Uhr Korbflechten  
14 bis  
17 Uhr

**Pflanzentauschbörse** Im Frühling wird in vielen Gärten ausgemistet. Anstatt die brauchbaren Pflanzen wegzuerwerfen, können diese an anderer Stelle einen Platz finden. Ein bunter Markt mitgebrachter Stauden, Ableger von Margeriten, Saat von Wildstauden und Kräutern und noch viel mehr, was Sie in ihrem frühlingshaften Garten entbehren können, können Sie gegen andere Pflanzen tauschen

- Do, 26.04.**  
17.15/ 19 Uhr Yogakurs

### Programm Mai 2012

- Mi, 02.05.**  
Wandern  
15 Uhr Kreativwerkstatt
- Do, 03.05.**  
17.15/ 19 Uhr Yogakurs
- Fr, 04.05.**  
9 Uhr **Interessensgruppe Langzeitarbeitslose Männer: Kochkurs (LAP)**
- Mo, 07.05.**  
10 Uhr Kleinkindtreff  
16/ 17 Uhr Kindertanz
- Di, 08.05.**  
17 Uhr Patchwork
- Mi, 09.05.**  
Wandern  
15 Uhr Kreativwerkstatt  
18.30 -  
21 Uhr
- Aktiv gegen Alltagsstress- Blitzschnell entspannen lernen**  
Kennen Sie das? Sie grübeln endlos über Dinge, können nicht einschlafen, fühlen sich permanent angespannt? An diesem Abend lernen Sie unterschiedliche Übungen kennen, mit denen Sie schnell zur Ruhe finden. Da jeder Mensch unterschiedliche Bedürfnisse hat, erhalten Sie die Möglichkeit, eine für Sie passende Technik zu finden, die Sie später vertiefen können. Petra Kiesele, Entspannungspädagogin, Anmeldung bitte 02.05.12, Kosten: 12,50 Euro
- Do, 10.05.**  
17.15/19 Uhr Yogakurs
- Mo, 14.05.**  
16.00 Uhr **Kräutergruppe, Thema: Kräutergarten Holzhausen AUSFLUG**
- Di, 15.05.**  
17 Uhr Patchwork
- Mi, 16.05.**  
15 Uhr Kreativwerkstatt
- Mo, 21.05.**  
10 Uhr Kleinkindtreff
- Di, 22.05.**  
17 Uhr Patchwork
- Mi, 23.05.**  
16 Uhr **Frühlingstreffen der Gruppen des Krügervereines**
- Do, 24.05.**  
9 Uhr **Interessensgruppe Langzeitarbeitslose Männer: Verantwortungsübungen (LAP)**
- 17.15/19 Uhr Yogakurs
- Mi, 30.05.**  
15 Uhr Kreativwerkstatt  
16 Uhr Literaturwerkstatt  
16 Uhr Korbflechten
- Do, 31.05.**  
17.15/19 Uhr Yogakurs

### Ortschaft Apfelstädt

### Amtlicher Teil

### Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt  
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427  
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen  
**Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister

## Wichtige Vorabinformation!!!

### Sanierung der Brücke über die Apfelstädt im Jahr 2012 im Ortsteil Apfelstädt

#### - „Fahrbrücke“ in der Rettbacher Straße

Im Jahr 2012 wird es umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Fahrbrücke geben.

Als Erstes wird mit dem Wasserbauarbeiten begonnen. Im Anschluss kommt es noch zur Erneuerung des Brückenaufbaus. Bei den Abbruch-, Erd-, Wasserhaltungs-, Beton-, Stahlbeton-, Maurer, Bohr- und Verpressarbeiten im **Wasserbau** wird es kaum zu Behinderungen bei der Benutzung der Brücke geben. Diese Arbeiten sollen laut Terminplanung bis Ende August 2012 abgeschlossen sein. Im Anschluss wird der Brückenaufbau erneuert.

Diese Arbeiten verlangen eine zeitweise Teil- oder sogar Vollsperrung der Brücke.

Genauereres darüber können wir erst mit der Vergabe der Bauleistungen und nach Gesprächen mit der beauftragten Baufirma sagen.

Hierüber werden wir erneut im Amtsblatt informieren.

Die Fahrbrücke ist die einzige mit Kfz-Technik befahrbare Brücke im OT Apfelstädt, um den Fluss Apfelstädt zu überqueren.

Mit der Baumaßnahme müssen viele Faktoren berücksichtigt werden, wie zum Beispiel, die Ernte der Feldfrüchte und deren Einlagerung oder das Rafting in Tambach-Dietharz, verbunden mit dem Ansteigen des Wasserspiegels der Apfelstädt, Müllabfuhr, Rettungsdienst oder das komplizierte Erreichen der Gartenparzellen, um nur einige zu nennen. **Eine solche Baustelle verlangt Kompromisse und ein gegenseitiges Entgegenkommen aller Betroffenen.**

**Im Vorfeld bedanken wir uns bei allen Benutzern der Brücke und da besonders bei den Anliegern der Rettbacher Straße, den Gartenbesitzern bzw. Gartenpächtern „Edelweiß“ und „Feierabend“, den Pferdehaltern und den Landwirten für ihr Verständnis.**

Rosenthal  
Bauverwaltung

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Kunst am Baum - Skulpturen an der Apfelstädt

In der Woche vor Ostern, vom 2. April bis 4. April, drang der Sound von Kettensägen über die Apfelstädt hinweg in unser Dorf. Hierbei handelte es sich aber nicht um weitere Baumfällaktionen, nein, in der Gartenanlage „Edelweiß“ entstand in Richtung Neudietendorf ein „Skulpturenwanderweg“.

Verantwortlich für die Gestaltung der wunderschönen Holzschnitzereien war Florian Lindner aus Rottenbach, der Deutsche Meister von 2010 und 2011 in Kunstkettensägen und der Weltrekordhalter im 60 Minuten Speed Carving (Schnellschnitzen).

Er begann schon während seines Technikstudiums mit der Holzschnitzkunst und machte sein Hobby zum Beruf. Heute ist er ein in Europa weit gefragter Kettensägenvirtuose, der seine künstlerischen Fähigkeiten schon in England, Schottland, Holland, Frankreich, Österreich, der Schweiz und natürlich auch in Deutschland unter Beweis gestellt hat. Sogar in die USA, nach Las Vegas, gingen schon seine Kunstwerke.

Dieses Jahr, so verriet er mir, geht es noch nach Norwegen.

Die ganze erste Aprilwoche war Florian mit der Ausgestaltung der Baumstämme, die während der Ausholzung in einer Länge von ca. 3 m stehen gelassen worden und so bei manchem Einwohner für kontroverse Diskussion sorgte, beschäftigt.

Sein Handwerkzeug sind drei Kettensägen unterschiedlicher Größe, mit denen er das Holz bearbeitet bzw. seine erstaunlichen Kunstwerke erschafft.



sames Auge und viel Spaß beim Bestaunen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister  
Rainer Seyring



Nur so viel sei verraten, am Eingang zur Gartenanlage „Edelweiß“, gleich hinter dem Pioniersteg, sind drei Edelweiß in wunderbarer Weise in einen Baumstamm geschnitzt. Es folgen vier weitere sehr aufwendig gestaltete Motive, die auf die Besucher warten. Lassen Sie sich überraschen von einer wunderschönen Sehenswürdigkeit, die unseren Ort noch attraktiver macht. Bleibt zu hoffen, dass diese schön gestalteten Skulpturen nicht dem Vandalismus zum Opfer fallen. Haben wir alle ein wach-

### AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

#### Das hervorragende MDK-Prüfergebnis

Das Ergebnis der diesjährigen Überprüfung unserer Einrichtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) kann sich sehen lassen. Wir erreichten in allen Prüfkriterien das Ergebnis 1.0. Es wird die Pflege und medizinische Versorgung, der Umgang mit demenzkranken Bewohnern, die soziale Betreuung und Alltagsgestaltung und das Wohnen, die Verpflegung, die Hauswirtschaft und Hygiene beurteilt. Die Prüfung der Pflegeeinrichtungen findet jedes Jahr statt und ist stets unangemeldet. Es wird eine zufällige Stichprobe der Bewohnerschaft ausgewählt, deren pflegerische Versorgung, soziale Betreuung und Zufriedenheit durch Befragung und Prüfung der Dokumentation begutachtet wird. In unserer Einrichtung wurden sieben Bewohner überprüft und die Einrichtungsleitung in Struktur und Prozessqualität unter die Lupe genommen. Das Ergebnis ist im Internet einzusehen und bedeutet für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich unsere Arbeit weiterhin in dieser Qualität fortzuführen.

**AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt**

## Der neue Heimbeirat der Seniorenresidenz „Drei Gleichen“

Die Heimmitwirkungsverordnung schreibt vor, dass jede Pflegeeinrichtung einen eigenen Heimbeirat als gewähltes Gremium zur Vertretung der Meinung der Heimbewohner hat. So wählten wir nach vorgeschriebenen Wahlverfahren nach zwei Jahren einen neuen Heimbeirat für die Seniorenresidenz in Apfelstädt. Sieben Mitglieder hat das neue Gremium. Herr Arnfried Sauerbrei wurde als Vorsitzender und Frau Dora Wente als Stellvertreterin gewählt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns über die Bereitschaft mitzuwirken.

**AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt**



Wahlurne

**Die Wahlversammlung am 29.03.2012**



Unser aktueller Heimbeirat (von links): Frau Pätzold, Frau Horacek, Frau Görbing, Herr und Frau Sauerbrei, Frau Wente

## Osterfeuer in der Seniorenresidenz



Wie im vergangenen Jahr organisierte die Einrichtung ein Osterfeuer für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz zur Eröffnung der Gartensaison. Alle konnten den Nachmittag und Abend draußen genießen, da das Wetter mitgespielt hat. Das Feuer knisterte und es konnte Stockbrot bereitet werden. Es gab Gulaschsuppe und es wurde das erste Mal gegrillt, worauf sich die Bewohner besonders freuten. Angehörige

und Ehrenamtliche waren genauso eingeladen wie die Mitarbeiter mit ihren Familien. So war es ein buntes Treiben mit Musik von Uwe, spielenden und tanzenden Kindern, die sogar ein Osternest finden konnten. Die neuen Mützen der Bewohner sorgten dafür, dass alle bis nach dem Abendessen sitzen bleiben konnten und die lebendige Gartenstimmung genossen, als die Sonne langsam verschwand. Wir danken allen die dieses Fest mit organisiert und durchgeführt haben.

**AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt**



Osterfeuer im Garten der Seniorenresidenz

## Manage frei! Das Spiel beginnt!

so hieß es für unsere acht Schulanfänger am 22.03. und am 24.03, nachdem sie zwei Tage mit den Artisten vom „Zirkus der 1000 Träume“ ihr Programm einstudiert hatten.

Schon Wochen vorher wählte sich jedes Kind eine Attraktion aus. Neben Clown's und Zauberer gab es die Seiltänzerinnen, Fakier, Piraten, Haustiere, Akrobaten, Tauben, Feuerspucker uvm.

Luna glänzte auf dem Seil, Vincent und Julian brachten uns mit der Zauberei zum Nachdenken, Jannik probierte sich bei den Akrobaten aus, Tom bewachte mit der Piratengruppe den eroberten Schatz, Max trat mutig mit der Schlange und seiner Gruppe in die Manage, Kareem und Maya zeigten uns Kunststücke mit den Haustieren der Zirkusfamilie.

Es ist erstaunlich welche Energie und Phantasie in unseren Kindern steckt. Sie haben es geschafft in nur wenigen Stunden etwas einzuüben, was so manchem von uns „Gänsehaut“ bereitete. Die Freude und das Leuchten in den kleinen Augen, als die kleinen „Stars“ in der Manage standen, beweisen was für ein Spaß sie hatten. Dieses Erlebnis wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Eltern für ihre Unterstützung bedanken.

Ein großer Dank gilt ebenfalls an das Team der Grundschule für die gute Betreuung, an Frau Ahrens, die uns dieses Erlebnis ermöglichte und natürlich an das Team der Zirkusartisten für ihre hervorragende Leistung.



**Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten „Sonnenschein“**

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat sowie der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Apfelstädt wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

|           |                          |                    |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 21.04. | Herrn Klaus Menge        | zum 76. Geburtstag |
| am 22.04. | Frau Ilse Pätzold        | zum 89. Geburtstag |
| am 22.04. | Herrn Gerhard Schleicher | zum 82. Geburtstag |
| am 24.04. | Herrn Hans-Dieter Arnold | zum 76. Geburtstag |
| am 24.04. | Herrn Hilmar Ruge        | zum 76. Geburtstag |
| am 24.04. | Frau Rosa Schramm        | zum 86. Geburtstag |
| am 25.04. | Frau Edith Rothe         | zum 67. Geburtstag |
| am 26.04. | Frau Sonja Hennicke      | zum 77. Geburtstag |
| am 26.04. | Herrn Dietmar Wagner     | zum 70. Geburtstag |
| am 27.04. | Frau Ruth Hempel         | zum 77. Geburtstag |
| am 30.04. | Frau Ruth Rudloff        | zum 74. Geburtstag |
| am 30.04. | Frau Elfriede Tantz      | zum 79. Geburtstag |
| am 01.05. | Frau Irene Fröbel        | zum 83. Geburtstag |
| am 01.05. | Frau Hanna Ruge          | zum 76. Geburtstag |
| am 02.05. | Herrn Dieter Herzer      | zum 68. Geburtstag |
| am 03.05. | Herrn Jörg Gräser        | zum 67. Geburtstag |
| am 04.05. | Herrn Heinz Schaffrott   | zum 79. Geburtstag |
| am 04.05. | Herrn Gerhard Schilff    | zum 77. Geburtstag |
| am 05.05. | Frau Edeltraud Kriegs    | zum 66. Geburtstag |
| am 06.05. | Herrn Bernd Heidenreich  | zum 66. Geburtstag |
| am 10.05. | Frau Friederike Dietz    | zum 80. Geburtstag |
| am 10.05. | Frau Jenny Fuhrmann      | zum 83. Geburtstag |
| am 11.05. | Frau Ingrid Sahl         | zum 83. Geburtstag |
| am 13.05. | Herr Richard Müller      | zum 65. Geburtstag |
| am 17.05. | Frau Ruth Hühner         | zum 89. Geburtstag |
| am 17.05. | Frau Traude Kreuzer      | zum 80. Geburtstag |
| am 18.05. | Frau Ruth Seeland        | zum 89. Geburtstag |

ne gute Reservespieler und den kämpferischen Beistand dieser Männer wären die Erfolge in dieser Saison nicht machbar gewesen.

Sehr bedeutend für die guten Ergebnisse auf unserer Apfelstädter Kegelbahn in der Hainstraße ist die geradezu liebevolle bis pedantische Pflege dieser Anlage durch die Sportfreunde Gerald Riehm und Manfred Held. Danke!!!



## Aus Vereinen und Verbänden

### 1. Zweibahnenmeisterschaft im Kegeln (100Wurf/Classic)

#### Die Kegler des SV Eintracht Apfelstädt sind Thüringer Landesmeister

Am 1.4.2012 fand auf der Bundeskegelbahn des KSV 1992 Kali Roßleben die 1. Thüringer Zweibahnenmeisterschaft der 5 Staffelsieger der 2. Landesklasse Männer 100 Wurf statt. Zum Turnier trafen die Mannschaften vom KSV 90 Langenorla, ESV Gerstungen, KuF Ichttershausen, KC Gut Holz Ebeleben und SV Eintracht Apfelstädt aufeinander. Trotz zum Teil sehr guter Einzelergebnisse der Spieler der gegnerischen Mannschaften konnten die Apfelstädter durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit das letztendlich beste Gesamtergebnis erzielen. Mit 2638 gespielten Kegel (Holz) ließ die Eintracht den Zweitplatzierten aus Langenorla mit nur 5 Holz Differenz hinter sich. Den dritten Platz erkämpften sich die Sportfreunde aus Gerstungen mit gespielten 2589 Holz. Auf Platz 4 landete Ebeleben mit 2584 Holz und die Ichttershäuser Kegler belegten mit 2411 Holz den 5. Platz.

Die geschlossene Mannschaftsleistung der Eintracht setzte sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen:

|                |     |
|----------------|-----|
| Ralf Henkel    | 421 |
| Mario Kaiser   | 450 |
| Martin Krieg   | 439 |
| Lucas Kirchner | 431 |
| Rene Margraf   | 453 |
| Stefan Beck    | 444 |

Diese Leistung und auch die Leistungen der gesamten Saison, welche zum Staffelsieg führte, ist nicht allein den Keglern der 1. Mannschaft zu verdanken, sondern auch den Sportfreunden der 2. und 3. Mannschaft sowie der Seniorenmannschaft. Denn oh-

Gut Holz

Stefan Beck

SV Eintracht Apfelstädt / Abt. Kegeln / ML 1. Mannschaft

### Ü45 - Alte Herren von Bad Frankenhausen gewannen Thüringer Hallenmeisterschaften - Nord

Sonntag, 04. März 2012

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 13.45 Uhr

Spielort: Unstruthalle Sömmerda

Die **Spielgemeinschaft (SG) Mühlberg/Apfelstädt** hatte sich in der Gruppenphase als Tabellenerster (2:2 gegen **Leinefelde**, 0:0 gegen **Empor Erfurt** und einen 2:0 Sieg gegen **Straußfurt**) für das Halbfinale qualifiziert. Die 4 Tore erzielte für die SG Louis Reich. Im Überkreuzvergleich verlor man gegen die Vertretung aus Bad Frankenhausen nach 9m-Schiessen denkbar knapp. Nach der Zielzeit von 10 Minuten stand es 0:0. Die Bad Frankenhäuser setzten sich dank der nervenstarken Treffsicherheit von Dr. A. Räuber, K. Giessler und M. Vollmar mit 3:1 durch. Für die SG traf nur Jens Pirkowitz vom Punkt. Falk Bauer schoss den Ball leider nur an den Pfosten.

Im zweiten Halbfinale besiegte die Mannschaft von Empor Erfurt die Blauweißen, des Team aus Niedersachswerfen, deutlich mit 6:1.

Im anschließenden Spiel um Platz 3 verlor die SG Mühlberg/Apfelstädt gegen Niedersachswerfen mit 1:3 (Torschütze für die SG Jörg Weinschenk). Hier war leider die Luft nach der Niederlage gegen Bad Frankenhausen heraus.

In einem hochspannenden Finale bezwangen die Kurstädter dann die Vertretung von Empor Erfurt denkbar knapp mit 4:3 und errangen damit den Titel „Nordthüringer Hallenmeister“.

Nach dem guten Abschneiden der **Spielgemeinschaft Mühlberg/Apfelstädt**, denn man hatte ja gegen die Finalisten in der normalen Zielzeit jeweils 0:0 gespielt, wurde im Ratskeller Mühlberg noch schön nach „alter Sitte“ gefeiert.

#### Gruppe 1

|                            |                       |       |
|----------------------------|-----------------------|-------|
| Leinefelde                 | : Mühlberg/Apfelstädt | 2 : 2 |
| Empor Erfurt               | : Straußfurt          | 4 : 3 |
| <b>Mühlberg/Apfelstädt</b> | : Empor Erfurt        | 0 : 0 |
| Leinefelde                 | : Straußfurt          | 0 : 3 |
| Empor Erfurt               | : Leinefelde          | 2 : 2 |
| <b>Mühlberg/Apfelstädt</b> | : Straußfurt          | 2 : 0 |

#### Tabelle:

|                               |   | Tore  |
|-------------------------------|---|-------|
| 1. <b>Mühlberg/Apfelstädt</b> | 5 | 4 : 2 |
| 2. Empor Erfurt               | 5 | 6 : 5 |
| 3. Straußfurt                 | 4 | 6 : 6 |
| 4. Leinefelde                 | 2 | 4 : 7 |

#### Gruppe 2

|                   |                     |       |
|-------------------|---------------------|-------|
| Niedersachswerfen | : Wutha-Farnroda    | 2 : 0 |
| Bad Frankenhausen | : Ettersberg        | 2 : 0 |
| Wutha-Farnroda    | : Bad Frankenhausen | 1 : 4 |
| Niedersachswerfen | : Ettersberg        | 2 : 1 |
| Bad Frankenhausen | : Niedersachswerfen | 1 : 3 |
| Wutha-Farnroda    | : Ettersberg        | 3 : 4 |

#### Tabelle:

|                      |   | Tore   |
|----------------------|---|--------|
| 1. Niedersachswerfen | 9 | 7 : 2  |
| 2. Bad Frankenhausen | 6 | 7 : 4  |
| 3. Ettersberg        | 3 | 5 : 7  |
| 4. Wutha-Farnroda    | 0 | 4 : 10 |

#### Halbfinale

|                                 |                     |       |
|---------------------------------|---------------------|-------|
| Mühlberg/Apfelstädt             | : Bad Frankenhausen | 0 : 0 |
| (1 : 3 nach Neunmeterschiessen) |                     |       |
| Empor Erfurt                    | : Niedersachswerfen | 6 : 1 |

#### Spiel um Platz 3

|                     |                     |       |
|---------------------|---------------------|-------|
| Mühlberg/Apfelstädt | : Niedersachswerfen | 1 : 3 |
|---------------------|---------------------|-------|

#### Finale

|              |                     |       |
|--------------|---------------------|-------|
| Empor Erfurt | : Bad Frankenhausen | 3 : 4 |
|--------------|---------------------|-------|

#### Einzelehrungen:

|                    |                                            |
|--------------------|--------------------------------------------|
| Bester Torwart:    | Ralf Töppe (Bad Frankenhausen)             |
| Bester Spieler:    | Rene Kiel (Niedersachswerfen)              |
| Bester Torschütze: | Steffen Rücknagel (Empor Erfurt) 8 Treffer |



*Spielgemeinschaft Mühlberg/Apfelstädt*

*Trainer: Fred Beyer, Louis Reich, Falk Bauer, Frank Wagner, Jörg Weinschenk, Steffen Pause  
Diethard Zacher, Dirk Rosenthal, Bernhardt Rietzke, Jens Pirs-kowitz,*

#### Dirk Rosenthal

**SV Eintracht Apfelstädt**

### Frauentag im Gasthaus „KURIOS“

Am 06.03.2012 ging unsere Frauentagsfahrt pünktlich los, natürlich mit „Büchner-Reisen“ und Thomas am Steuer. Das Wetter war gut und alle waren gut gelaunt. Im Gasthaus „KURIOS“ (ehemals Tabak-Baude) wurden wir ganz herzlich empfangen, die Tische waren liebevoll gedeckt. Erst wurde ein leckeres Mittagessen serviert und dann kam der Eismann. Das war ein Spaß, es gab kleine Portionen oder mehrere Waffeln dazu u.v.m. Die nächste Überraschung folgte mit einem Begrüßungs-trunk. Der Live-Musik konnte man lauschen oder auch mal das Tanzbein schwingen. Für den kleinen Hunger gab es zwischen-

durch verschiedene Häppchen. Bei dem heiteren musikalischen Programm „*Frauen sind was wunderbares ...*“ hörte oder tanzte man vom Wiener Walzer bis zur Polka alles. Das sorgte für gute Stimmung. Der Kaffee und der hausgebackene Kuchen schmeckten allen vorzüglich. Und weiter ging es mit einem DJ, der den Saal zum Kochen brachte. Bei dem Lied „Alte Kamera-den“ blieb keiner mehr auf seinem Platz, denn alle zogen in einer Polonaise durch die Gaststätte. Viel zu schnell ging der schöne Tag zu Ende. Zum Abschluss bekamen alle Damen zu dem Lied „Tulpen aus Amsterdam“ einen Strauß Tulpen über-reicht, einfach toll. Mit guten Eindrücken traten wir die Heimfahrt an. Wir machten noch einmal Halt in Wurzen. Bei der Firma „Wurzener Feingebäck“ konnte man im Werksverkauf so man- che Osterüberraschung oder leckere Plätzchen kaufen. Nun ging es in Richtung Heimat. Eine Pause wurde eingeräumt und es gab die wohlbekannten Wiener, natürlich von unserem Tho-mas vorbereitet. Auch „Büchner-Reisen“ überraschte alle Da-men mit einer Rose- **VIELEN DANK FRAU BÜCHNER!**

Jetzt freuen wir uns schon auf die nächste Fahrt, denn im Mai geht's ab nach Österreich- natürlich wieder mit dem Busunter-nehmen unseres Vertrauens-„**BÜCHNER- REISEN**“.



**Christel Rose  
Senioren Apfelstädt**

## Veranstaltungen

### Maifeuer 2012

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen von Apfelstädt!

Auch in diesem Jahr finden **am Montag, den 30. April 2012**, die **traditionellen Maifeierlichkeiten** auf dem Sportplatzgelände statt.

**Beginn ist 18.00 Uhr**

- 18.00 Uhr Anstoß Fußballspiel
- nach dem Fußballspiel wird der Maibaum gesetzt (eine alte Tradition lebt wieder auf)
- im Anschluss an das Setzen des Maibaums wird gegen 19.30 Uhr das Maifeuer durch die Jugendfeuerwehr von Apfelstädt entfacht



#### Hinweis:

**Die Vorbereitungen dazu haben schon begonnen. Holz für dieses Ereignis kann auf das Sportplatzgelände angeliefert werden.**

Liebe Mitbürger, wir bitten Sie höflich dort nur Brennmaterial hinzubringen, was brennt und auch hingehört. **BITTE KEINE** Autoreifen, Eisenbahnschwellen, alte Sofas, Gartenabfälle mit Erde, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Anlieferfahrzeuge bitten wir dringend, nicht auf den Kleinfeldplatz zu drehen, da sonst Spuren auf der Spielfläche und Schäden am Rasen entstehen, die zum Nachteil unserer sporttreibenden Kinder sind, das wollen wir doch alle nicht. Das sind für die Gemeinde immer unangenehme Vorfreuden und unnützer Ärger. Wir hoffen, dass wir alle die Dinge beachten und uns auf das Feuer freuen. Es steht unter der Obhut unserer **Freiwilligen Feuerwehr**, die auch wie in jedem Jahr die gut organisierte Versorgung gewährleistet.

**Wir hoffen auf gutes Wetter und laden Sie gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Apfelstädt herzlich ein.**

**Ortschaftsbürgermeister**  
Rainer Seyring

**Wehrführer**  
Rainer Hohmann

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sonntag,</b><br>13.30 Uhr    | <b>22. April 2012</b><br>Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Dienstag,</b><br>14.30 Uhr   | <b>24. April 2012</b><br>Gemeindenachmittag                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Samstag,</b><br>10 - 15 Uhr  | <b>5. Mai 2012</b><br>Mal- und Zeichenkurs im Pfarrhof Apfelstädt unter Anleitung von Gerd Uhlmann und Mitgliedern des Erfurter Mal- und Grafikvereins                                                                                                                 |
| 19.30 Uhr                       | Einladung in die Wanderslebener St-Petri-Kirche: KONZERT: Christoph Dittmar begleitet die Sopranistin Anna Kellnhöfer am Cembalo. Es erklingen Kantaten aus der MUSIKALISCHEN LAND-LUST von Reinhard Keiser auf Texte von Christian Friedrich Hunold / MENANTES        |
| <b>Sonntag,</b><br>10.00 Uhr    | <b>6. Mai 2012</b><br>Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Montag,</b><br>18.00 Uhr     | <b>7. Mai 2012</b><br>Konfirmandenelternabend und Junge Gemeinde im Pfarrhof Apfelstädt                                                                                                                                                                                |
| <b>Dienstag,</b><br>19.30 Uhr   | <b>15. Mai 2012</b><br>Sitzung des Gemeindekirchenrates                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Donnerstag,</b><br>14.00 Uhr | <b>17. Mai 2012 - CHRISTI HIMMELFAHRT</b><br>Ökumenischer Gottesdienst der evangelischen und katholischen Christen unserer Region am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel und im Anschluss Kaffeetrinken auf dem Dorfplatz (bei Regenwetter in der St. Nikolaus-Kirche) |

- \* Tagesbusfahrt ins BIBELHAUS nach Frankfurt und zum Kurzbesuch in die Partnergemeinde Eschbach 21. April 2012:

Wir wollen die neue Erlebnis-Ausstellung im Bibelhaus Frankfurt besuchen, einen kleinen Stadtbummel in Frankfurt machen und auf dem Rückweg zum Kaffeetrinken in Eschbach zu Gast sein. Der Preis beläuft sich für Erwachsene auf 32,- Euro und für Kinder und Jugendliche auf 22,-Euro. Anmeldungen ab sofort im Pfarramt.

#### POSAUNENCHOR-JUBILÄUM 2012:

- \* Das Jubiläum unseres Posaunenchores Apfelstädt-Wandersleben steht bevor. Am 10. Juni werden wir in Apfelstädt mit einem Festgottesdienst und anschließendem Gemeindefest diesen Anlass feiern und am 9. September mit einem Festkonzert und Gemeindefest in Wandersleben.

Wir rufen zu einem Wettbewerb auf: „WER HAT DAS ÄLTESTE GESANGBUCH?“

Bitte bringen Sie es zu unseren Feierlichkeiten mit. Den Besitzer des ältesten Gesangbuches erwartet eine kleine Überraschung.

- \* Die Kornhochheimer Kirchgemeinde will in diesem Jahr endlich im Eingangsbereich einen Windfang einbauen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.700,- Euro. Für die Verwirklichung starten wir einen Spendenaufruf. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

- Im November 2013 finden wieder Gemeindekirchenratswahlen statt. Unter den neuen Voraussetzungen eines Kirchengemeindeverbandes, zu dem unsere 3 Gemeinden seit 1. Januar zusammengeschlossen sind, wird ein Gemeindekirchenrat für alle 3 Gemeinden gewählt. Darüber hinaus wollen wir in jeder Gemeinde einen Gemeindekirchenrat wählen, um die Gemeindearbeit vor Ort weiterhin interessant gestalten zu können.

- Ihren Glauben bestätigen zu den Konfirmationsgottesdiensten am 27. Mai in unseren Gemeinden:

**Kornhochheim:** Wiebke und Moritz Geßner, Verena Saul, Fabian Matz, Felix Wiegand und Dierk Schulz;

**Apfelstädt:** Annabel Reich, Jonathan Kirchner und Lukas Hühner;

**Wandersleben:** Lydia Rosenthal, Nathalie Nawratil, Freya Hartmann, Maximilian Lübbers, Moritz Ungelenk, Marius Hommann, Moritz Schieche, Maxim Tüngerthal und Nico Reinhardt.

## Ortschaft Gamstädt

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Der Ortschaftsrat ...

plant im Zeitraum dieses Amtsblattes keine Sitzung. Bei Änderungen wird dies rechtzeitig ortsüblich bekannt gemacht.

**Leuteritz**

**Ortschaftsbürgermeister**

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt.

Am 08.05.12 bin ich in Kleinretzbach erreichbar.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

**Leuteritz**

**Ortschaftsbürgermeister**

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

#### Der Radweg nach Frienstedt ist nun auch offiziell eröffnet

Ein sonniger Vormittag am 03.04.12. Unsere Kindergartenkinder hatten ihr Mittagessen etwas verschoben und schwarze Limousinen parkten am Rande. Es musste also etwas los sein auf dem Weg nach Frienstedt. So war es auch. Viele Gäste waren der Einladung der Gemeinde gefolgt:

- der Oberbürgermeister von Erfurt, Herr Bausewein
- der Landrat Herr Gießmann,
- unser Bürgermeister der Landgemeinde, Herr Jacob,
- die „Macher“, Firma Bauer Bauunternehmen GmbH aus Walschleben
- die Planer, Büro Dr. Walther und Walther aus Erfurt
- die Geldgeber, wie das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung aus Gotha
- Gemeinderatsmitglieder
- der Ortsteilbürgermeister Frienstedts, Herr Thorwirth
- die Ortschaftsbürgermeister unserer Gemeinde,

um nur einige aufzuzählen. Auch viele Einwohner lauschten den Darbietungen unserer Jüngsten in Gamstädt, die vor den offiziellen Reden der Gäste dieser feierlichen Einweihung des Radweges als Teil des „Nesselal-Radweges“ von Erfurt zum Kindel in Eisenach den würdigen Rahmen gaben. Unsere Kindergartenkinder konnten sich dann auch über die Schokladen-Osterhasen und über 2 Roller freuen. Die Gäste waren nicht ohne Geschenke gekommen.

Auch wenn schon am 16.09. des vergangenen Jahres einige Unentwegte den Weg mit einer kleinen Feier in „Besitz“ genommen hatten, nachdem die Baumaschinen der Bauleute abgezogen waren, sollte nunmehr der Abschluss auch „offiziell“ gefeiert werden.

Die Kosten des 730m langen und 3m breiten Weges, der nunmehr durch die Landwirtschaft gemeinsam mit den Radfahrern und Fußgängern genutzt wird, beliefen sich auf ca. 149 Tausend Euro. Durch die Förderung des Baues durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung hatte die Gemeinde einen Eigenanteil von ca. 64 Tausend Euro zu leisten. Ich möchte mich noch einmal beim Gemeinderat und dem Bürgermeister bedanken, die die Umsetzung langer Planungen und Gedanken nunmehr möglich gemacht haben.

Der Weg ist jetzt ganzjährig befahrbar und die ehemaligen Pfützen und Ausspülungen des lange Zeit unbefestigten Streifens gehören der Vergangenheit an. Dank gilt auch der Agrar GmbH Gamstädt, die durch eigene Investitionen notwendige Ausgleichspflanzungen ermöglichten. Am Weg wurden Sträucher und Bäume gepflanzt, die in einigen Jahren willkommenen Schatten spenden werden.

Die letzten Wochen zeigten durch die rege Nutzung, dass wir und Erfurt mit dieser Maßnahme einen weiteren Schritt zur Erhöhung der Attraktivität unseres Ortes, aber auch von Frienstedt geleistet haben. Die gemeinsamen Planungen und Bauausführung waren aber auch der Beweis, dass an Kreis- und Stadtgrenzen nicht Schluss des Denkens sein muss. Beide Orte sind ein Stück näher zusammengekommen. Ich könnte mir auch bei anderen Gelegenheiten ein abgestimmtes und gemeinsames Handeln vorstellen. Die Vergangenheit hat da zwar auch andere „Zeichen“ gesetzt, aber man soll die Hoffnung auf Umdenken bei Entscheidungsträgern nicht aufgeben. Das trifft auch auf die „Entscheider“ im Landratsamt Gotha zu. Wie soll verhindert werden, dass die Nutzer nicht nur Traktoren, Mähdröser, Radfahrer und Fußgänger sind? Vorschläge der Verantwortlichen sind willkommen, nur umsetzbar sollten sie sein. Und Ignoranten sollten auch am Geldbeutel gepackt werden können. Aus der Erfurter Richtung sind klare Regeln sichtbar. Hoffen wir, dass auch aus unserer Richtung dies bald so sein wird.

Dank gilt auch Frau Ehrlich aus Kleinretzbach, die für die lukullische Abrundung der Feier sorgte, sowie den fleißigen „Bienen“ im Gemeindehaus für die festlich gedeckte Tafel.

**Leuteritz**

**Ortschaftsbürgermeister Gamstädt**



#### Zirkus der 1000 Träume

In der Woche vom 19.- 24.03.12 fand für die Neudietendorfer Grundschüler und für alle Vorschüler der Landgemeinde ein Zirkusprojekt statt.

Der „1. Ostdeutsche Projektzirkus Andre' Sperlich“ machte dies möglich. Unsere Schulanfänger hatten schon im Vorfeld sich ihre Gruppe ausgesucht, in denen sie mitwirken wollten.

So entschloss sich Maximilian ein kleiner Clown, Nele eine Zauberin zu sein und Sophia in die Gruppe der Haustiere eingeteilt zu werden.



Alle Kinder wurden täglich abwechselnd von ihren Eltern in Begleitung von Frau Jarmuschek nach Neudietendorf zum großen Zirkuszelt gefahren.

Vielen Dank für diese tolle Unterstützung.

Nachdem wir am Montag uns die Vorstellung der professionellen Artisten ansehen durften, wurde jedes Kind in seine Gruppe eingeteilt und mit dem Zirkusmitarbeiter, sowie dem zu betreuenden Erzieher oder Lehrer bekannt gemacht. 3 Tage hatten dann unsere Kinder Zeit alles einzuüben und am Donnerstagabend begann dann schon die erste ausverkaufte Vorstellung unserer Gruppe.



Alles verlief wie geplant und es hatten alle viel Spaß dabei. Am Freitag konnte sich dann unsere Gruppe die Generalprobe der Gruppe B ansehen, welche auch sehr gut war. An diesem Tag hat Sophia mit ihrem Papa Futter für die Tiere mitgebracht, welches wir noch an diese verteilten. Am Sonnabend war dann die zweite ausverkaufte Vorstellung und alle waren ganz aufgeregt, aber es lief wieder wie geschmiert. Der Clown folgte seinem großen Clown, die Zauberin zauberte aus mehreren Tüchern ein langes und Sophia hielt die Balance auf der Wippe mit dem Pony und führte ihre Ziege durch die Manege.



Es war für uns alle eine unvergessliche Woche und wir bedanken uns noch einmal auf diesem Weg bei Frau Ahrens, allen Lehrern und Horterziehern, sowie Betreuern für die Einladung und gute Zusammenarbeit.

**Sophia, Nele, Maximilian und Frau Jarmuschek  
Kita Tausendfüßler**

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Gamstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat gratulieren allen Jubilaren und wünschen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr ....

|           |                          |                    |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 22.04. | Frau Elisabeth Steinmetz | zum 66. Geburtstag |
| am 25.04. | Herrn Heinz Krupp        | zum 63. Geburtstag |
| am 27.04. | Herrn Egon Hartung       | zum 89. Geburtstag |
| am 29.04. | Frau Liebgard Knauß      | zum 75. Geburtstag |
| am 11.05. | Frau Lissi Schottmann    | zum 79. Geburtstag |
| am 14.05. | Herrn Arnfried Göring    | zum 67. Geburtstag |
| am 14.05. | Herrn Horst Rath         | zum 78. Geburtstag |
| am 16.05. | Herrn Walter ApolinarSKI | zum 83. Geburtstag |
| am 17.05. | Frau Jutta Weise         | zum 62. Geburtstag |

**Leuteritz  
Ortschaftsbürgermeister**



## Aus Vereinen und Verbänden

**Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.**

### MAIFEUER 2012 IN KLEINRETTBACH



Am **30. April 2012 um 19:00 Uhr** wird der Maibaum gesetzt. Alle Kinder sind anschließend zu einem Fackelumzug (eine Fackel kann käuflich erworben werden) eingeladen, um das Maifeuer gegen 20:00 Uhr am gewohnten Platz zu entzünden.

Das „Feuerholz“ wird ab dem 23. April eingesammelt. Bitte kein Holz mit Metallteilen Kunststoffen u.a. abgeben. Wir haben sonst Probleme mit der Entsorgung der Asche.

**Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.**

## Veranstaltungen

### wöchentliche Termine

|             |                 |                                      |
|-------------|-----------------|--------------------------------------|
| montags     | 17.00-19:00 Uhr | Jugendfeuerwehr                      |
| dienstags   | 17.00-20:00 Uhr | Die Bibliothek lädt zum Lesen ein    |
| dienstags   | 18:00-22:00 Uhr | Ju-Jutsu in der Sporthalle           |
| mittwochs   | 19:30-20:30 Uhr | Aerobic für Frauen in der Sporthalle |
| donnerstags | 17:00-19:30 Uhr | Karate in der Sporthalle             |
|             | 19:30-21:00 Uhr | Sportabend des Jugendklubs           |
| freitags    | 18:00-20:00 Uhr | Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle  |

### andere Termine

|        |                            |
|--------|----------------------------|
| 22.04. | Wahl des Landrates         |
| 30.04. | Maibaum setzen in Gamstädt |
| 30.04. | Maifeuer in Kleinrettbach  |

*Einzelheiten entnehmen Sie den Aushängen in den Ortsteilen.*

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

**Sonntag, am 22.04. in Neudietendorf**  
**Miserikordias Domini / „Die Güte des Herrn ...“**

10.00 Uhr Kirchsaal der Brüdergemeinde

**Sonntag, am 29.04. in Ingersleben**  
**Jubilare / „Jauchzet...“**

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Sonntag, am 06.05. in Gamstädt**  
**Kantate / „Singet ...“**

14.00 Uhr Predigtgottesdienst

**Sonntag, am 13.05. in Großbrettbach**  
**Rogate / „Betet...“**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Donnerstag, am 17.05. in Kornhochheim**  
**Himmelfahrt**

14.00 Uhr Gottesdienst am Kummelkreuz

**Sonntag, am 20.05. in Ingersleben**  
**Exaudi / „Herr, höre ...“**

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

## Ortschaft Ingersleben

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Freitag, den 08. Juni 2012**, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt.

Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Ausgang bekannt gemacht.

Wie nachfolgend genannt sind die weiteren Sitzungen in Abstimmung mit unserer Verwaltung geplant:

14. September

09. November

**Stender**

**Ortschaftsbürgermeister Ingersleben**

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

**Stender**

**Ortschaftsbürgermeister Ingersleben**

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Bilder



Frau Noske und Herr Barfknecht sorgen mit der Frühjahrsbepflanzung für erste Farbtupfer im Dorf. Herzlichen Dank den Beiden und auch unseren bereits langjährigen Blumensponsor Werner Voigt.



Mit schwerer Technik hat die Deichsanierung am Unterlauf des Mühlgrabens auf dem Deich des EU-Schutzgewässers Apfelstädt begonnen. Das Land finanziert hier in Ingersleben den Hochwasserschutz mit mehr als einer Million Euro. Zur Sicherung des Deiches sollen mehr als 400 Spundbohlen bis zum Bauende an der Zitzmann-Mühle eingebaut werden und der Deich einen neuen Oberbau erhalten.



Einer der wohl ältesten Apfelbäume Ingerslebens steht im Garten des Freisassenhauses in der Max-Laumann-Straße 1. Mit einem Stammumfang von 2,10 Metern hat der alte Grafensteiner in dem geschätzten Alter von über 220 Jahren sicher mehr als 1 Tonne Äpfel getragen.

**Stender**

**Ortschaftsbürgermeister**

## In unserem Kindergarten....

freuen sich die Kinder über ihr repariertes Weidenhäuschen! Bei der Baumpflege im Frühjahr wurde das Iglu so stark beschädigt, dass es gesperrt werden musste. Unsere Kinder waren sehr traurig und die Empörung groß!

Mit Hilfe der Gemeinde, die uns Weide verschaffte und vor allem dank der Unterstützung von Frau Kriesel und ihren Helfern aus der Parität in Neudietendorf entstand das Weidenhäuschen in neuer Pracht.

Wir danken ganz herzlich für diesen Einsatz!

**A. Hönicke**

**Kita**



Unsere Vorschulkinder haben auf Einladung der Grundschule in Neudietendorf am 1. Ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich teilgenommen.

Dabei waren Herr Giese als Projektverantwortlicher für unseren Kindergarten mit den Künstlern Dustin Sebesta und Lukas Hirt als Piraten, sowie Tim Baumgarten und Oliver Peter als Fakire. Innerhalb von drei Tagen haben die Artisten mit den Kindern ein zweistündiges Programm eingeübt. Während der Aufführungen konnte man die Lust und vor allem den Mut der Kinder am Projekt beim Tragen einer Python-Schlange, dem Wälzen und Treten auf Glas oder Einstecken von Schwertern in ein bemanntes Fass live erleben.

Wir bedanken uns hiermit nochmals für die Initiative der Grundschule und die gute Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder.

**D. Giese**

**Kita**



## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat sowie der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Ingersleben wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unsere Gratulation gilt insbesondere den Altersjubilaren

|           |                             |                    |
|-----------|-----------------------------|--------------------|
| am 22.04. | Frau Doris Friebus          | zum 68. Geburtstag |
| am 22.04. | Frau Elisabeth Jünemann     | zum 71. Geburtstag |
| am 25.04. | Frau Irmgard Köhler         | zum 72. Geburtstag |
| am 27.04. | Herrn Manfred Kiesling      | zum 73. Geburtstag |
| am 29.04. | Frau Sonja Reichmann        | zum 66. Geburtstag |
| am 30.04. | Herrn Lothar John           | zum 81. Geburtstag |
| am 30.04. | Frau Hildegard Grahmann     | zum 66. Geburtstag |
| am 30.04. | Herrn Gerhard Kein          | zum 75. Geburtstag |
| am 01.05. | Herrn Wolfgang Scharf       | zum 72. Geburtstag |
| am 04.05. | Frau Helma Krug             | zum 71. Geburtstag |
| am 05.05. | Herrn Rolf-Dieter Marschall | zum 72. Geburtstag |
| am 05.05. | Herrn Siegfurd Wohlfahrt    | zum 68. Geburtstag |
| am 09.05. | Frau Ursula Korz            | zum 72. Geburtstag |
| am 13.05. | Frau Hannelore Heer         | zum 67. Geburtstag |
| am 14.05. | Frau Gerda Himmel           | zum 82. Geburtstag |
| am 14.05. | Herrn Jonni Zlotowski       | zum 77. Geburtstag |
| am 15.05. | Frau Erika Amarell          | zum 71. Geburtstag |
| am 15.05. | Frau Hanna Jäger            | zum 82. Geburtstag |
| am 15.05. | Frau Heidi Lassas           | zum 70. Geburtstag |



## Aus Vereinen und Verbänden

### Jahreshauptversammlung der Gartenanlage „Goldene Aue“ 99192 Ingersleben

Für den **27. April 2012, 19:00 Uhr**, lädt der Vorstand der Gartenanlage Ingersleben zur Jahreshauptversammlung ein. Diese Veranstaltung findet in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt im OT Neudietendorf, Saal „Drei Rosen“ statt.

Schwerpunktthemen werden der Rückblick auf das vergangene Jahr 2011, die Neuwahl des Gartenvorstandes sowie Aktivitäten 2012 sein.

Für eine hohe und aktive Beteiligung bedankt sich der Vorstand im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
**Der Vorstand**

## SV Fortuna Ingersleben

### Abschließende Vorschau Saison 2011/12

#### Samstag, 21. April

1. Stadtklasse 14:30 Uhr Fortuna II - Lok Erfurt II

#### Sonntag, 22. April

Stadtliga 15:00 Uhr Empor Erfurt II - Fortuna I

#### Samstag, 5. Mai

Stadtliga 14:30 Uhr Fortuna I - Walschleben II

#### Sonntag, 6. Mai

1. Stadtklasse 14:30 Uhr Harz 04 Erfurt - Fortuna II

#### Sonntag, 13. Mai

1. Stadtklasse 12:30 Uhr Alach II - Fortuna II

Stadtliga 14:30 Uhr Fortuna I - Eintracht Erfurt

#### Samstag, 19. Mai

1. Stadtklasse 14:30 Uhr Fortuna II - Union Erfurt II

#### Sonntag, 20. Mai

Stadtliga 14:00 Uhr Mittelhausen II - Fortuna I

#### Freitag, 1. Juni - Saisonfinale

Stadtliga 18:30 Uhr Fortuna I - Windischholzhausen

#### Sonntag, 3. Juni

1. Stadtklasse 14:30 Uhr Marbach II - Fortuna II

H. Steinke

## Veranstaltungen

### Maibaumsetzen und Maifeuer in Ingersleben

Traditionell lädt der Ortschaftsbürgermeister mit dem Ortschaftsrat Ingersleben in Zusammenarbeit mit unserem Feuerwehrverein und der Schalmeien BigBand zum Maibaumsetzen am

**Montag, den 30. April um 18:00 Uhr**

auf den Ernst-Haeckel-Platz ein.

Für die Bewirtung auf dem Platz wird das Team der Gaststätte „Zur Schänke“ sorgen.



Im Anschluss an das Setzen des Maibaumes wird gegen **20:00 Uhr am Sportplatz** in der Aue das **Maifeuer** angezündet. Für das leibliche Wohl sorgen hier die Freunde und Kameraden unseres Feuerwehrvereins.

**Stender**

Ortschaftsbürgermeister



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

#### Sonntag, am 22.04. in Neudietendorf

**Misericordias Domini / „Die Güte des Herrn ...“**

10.00 Uhr Kirchsaal der Brüdergemeinde

#### Sonntag, am 29.04. in Ingersleben

**Jubilate / „Jauchzet...“**

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

#### Sonntag, am 06.05. in Ingersleben

**Kantate / „Singet ...“**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

#### Sonntag, am 13.05. in Großbrettbach

**Rogate / „Betet...“**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

#### Donnerstag, am 17.05. in Kornhochheim

**Himmelfahrt**

14.00 Uhr Gottesdienst am Kummelkreuz

#### Sonntag, am 20.05. in Ingersleben

**Exaudi / „Herr, höre ...“**

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

## Ortschaft Neudietendorf

### Amtlicher Teil

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

**W. Holbein**

Ortschaftsbürgermeister

### Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 08.05.2012**, 15.00 - 18.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

**Holbein**

Ortschaftsbürgermeister

### Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Die Landwirtschaft in Neudietendorf und Umgebung

Sie kennen ihn, den Stein des Anstoßes. Man findet ihn noch an Straßenecken in besonders engen Gassen mancher Städte, so auch in Erfurt. Er diente dem Schutz von Mauern, Ecken und Kanten, denn immer, wenn ein von Ochsen gezogenes Fuhrwerk aus der Spur kam, wurde das Gefährt durch Anecken an

diesen Stein in die richtige Bahn gebracht und so ein Schaden an Gebäuden vermieden.

Einen besonderen Stein des Anstoßes findet man im Schlosspark von Molsdorf: Der Graf Adolf von Gotter, dem der „Alte Hof“ in Neudietendorf, damals noch Gnadenthal, gehörte, wollte eine Straße von seinem Schloss nach Neudietendorf bauen. Das Unternehmen gedieh, bis es an das Feld des Bauern Weller aus Molsdorf stieß. Der Bauer ließ sich weder durch Drohungen noch durch Geld und gute Worte dazu bewegen, seinen Acker für den Straßenbau herzugeben. Also musste der Graf sein Projekt aufgeben. Voller Wut und Empörung ließ er am Ende der bis hierher gediehenen Straße einen Stein mit der Inschrift „Monument bäuerlichen Starrsinns“ aufstellen. Viele Jahre fand man diesen Stein an der ursprünglichen Stelle, an der der Straßenbau endete, bis man ihn dann in den Schlosspark versetzte. Und immer noch gibt er Auskunft über die Standhaftigkeit des Bauern, wenn es um die Verteidigung seines Besitzes geht, mit dem er seit Generationen verbunden ist und der die Grundlage seiner Existenz bedeutet.

Vielleicht hätte Weller anders gehandelt, wenn ihm der Graf an anderer Stelle ein gleichwertiges Stück Land geboten hätte.

Die Bauernschaft bildete eine in sich geschlossene Gemeinschaft, gebunden an ihren Grund und Boden, an ihren Traditionen. Kaum ein Außenstehender fand Eingang in ihren Stand. Der Bauernsohn heiratete stets nur eine Bauertochter, fast immer aus dem gleichen Ort. Im Volksmund hieß es: über den Mist. So wurde der Besitz erhalten und auch vermehrt. Selten wurde von dieser Regel abgegangen und war dieses doch einmal der Fall, dann waren heftige Auseinandersetzungen innerhalb der Familie vorprogrammiert. Dem von der Tradition Abweichenden wurde mit Enterbung gedroht, manchmal wurde er auch verstoßen, nur in den seltensten Fällen wurde seine Wahl akzeptiert. Im Gedächtnis älterer Generationen sind solche Fälle noch gegenwärtig.

Auch die Ausbildung unterschied sich von dem anderen Berufe. Der Bauernsohn lernte beim Vater. Ein regelmäßiger Schulbesuch wurde vom Bauern oft nur widerwillig geduldet. Die Zeit, die dafür aufgewendet wurde, sah der Bauer für die bäuerliche Arbeit als verloren an.

Alle gesammelten Erfahrungen und Fertigkeiten wurden vom Vater an den Sohn weiter gegeben. Eine direkte Berufsausbildung, wie sie in anderen Berufen üblich war, ist erst eine Maßnahme der letzten Jahrhunderte.

Eine fundierte Kenntnis über das Wirken und Handeln des Bauern, wie schwer das Leben des Bauern und welchen Unwillen er durch Gesellschaft, Klima und die Schwere seiner Arbeit ausgesetzt war und ist, interessiert heute wie schon in vergangenen Zeiten, nur wenige oder nur die, die durch eigene Anschauung das Leben auf dem Lande beobachten können. Wo die Nahrungsmittel herkommen, wie sie produziert werden, ist einem Großteil der Bevölkerung mehr oder weniger egal, die Hauptsache ist, sie sind reichlich vorhanden und zu jeder Zeit verfügbar. Eine kleine Anekdote möge dieses verdeutlichen. Sie übertreibt zwar reichlich, trifft aber im Kern das Wesentliche dieser Situation.

Als 1945 die Lebensmittelversorgung durch die Folgen des 2. Weltkrieges so schlecht war, die Menschen von Sorgen um das tägliche Brot, in Heerscharen bettelnd die Straßen bevölkerten, kamen auch zwei Berliner aufs Land. Als sie sahen, wie ein Bauer in weitem Bogen das Korn zur Saat auf den Acker streute, sagte der eine zum anderen: „Kein Wunder, dass es kein Brot gibt, wenn der Bauer das Getreide wegwirft“. Übertrieben, doch geprägt von der Unkenntnis, wie die Nahrungsmittel erzeugt werden, was und wie viele Arbeitsgänge notwendig sind, bevor das Brot auf den Tisch kommt.

Obwohl Neudietendorf von fruchtbaren Feldern umgeben ist, war der Bauernstand in diesem Ortsteil nur gering vertreten. Ein Teil des Landes befand sich im Besitz der vielen Handwerksmeister, die es intensiv bewirtschafteten. Die erzielten Erträge verwandten sie einerseits zur Deckung des Eigenbedarfs andererseits zur Beköstigung der Gesellen, die in Ihrem Dienst standen und auch die der Lehrlinge, die von Ihnen ausgebildet wurden. Nur Carl Wagner betrieb, neben einem Kohlenhandel, einen etwas größeren Feldbau. Heute zeugt noch eine, nun wieder sanierte, Scheune in der Aue von seinem Wirken. Einen Großteil der Flur stand in der Bewirtschaftung des Kirchengutes der Brüdergemeine.

Auf dem Kirchengut wurde neben einem intensiven Feldbau auch eine eben solche Viehzucht betrieben. Für viele Neudietendorfer war das Kirchengut über mehrere Generationen Arbeitgeber. Sie wurden als Knechte, Mägde, Kutscher, Schweizer

und Landarbeiter beschäftigt und auch eine Köchin war fest angestellt. Leider sind die Namen der Beschäftigten und auch die der Verwalter nicht mehr lückenlos aufteilbar. Nur noch selten wird der Inspektor Kroll und der Inspektors Ingo Melchert erwähnt.

Aber auch im Ortsteil Dietendorf war die Zahl der Bauern begrenzt. Nur noch Wenigen sind die Bauern namentlich bekannt. Wie groß ihre Höfe, meist nicht mehr als 5 Ha, wie groß ihr Viehbestand und dessen Zusammensetzung waren, ist nicht mehr nachvollziehbar. Kleinviehzeug, Schweine und auch Kühe hatten aber sowohl die Bauern Alfred Schulz, Ritter/Markgraf, Artur Gräser, Hugo Gräser, Arno Gläser, Hermann Gläser/Karl Hirt, Richard Holzhäuser, Richard Spittel, Fritz Schottmann, Eduard Reiche und Kurt Nehrlisch. Fritz Schottmann betrieb neben seiner Landwirtschaft auch noch als Handwerksmeister eine Schmiede, Eduard Reiche eine Spedition. Pferde hatten nur Erich Rolapp, der Bauer Margraf, Hugo Clemens und Arno Gläser. Clemens war für die Abfuhr der Milch von den Sammelstellen in die nächste Molkerei verantwortlich. Jeden Morgen zwischen 5 und 6 Uhr wurden die Anwohner an den Stellplätzen durch das Geklapper der Milchkannen aus Schlaf gerissen und diese waren nicht selten über den Lärm verärgert.

Die Bestellung der Felder geschah fast ausschließlich mit Pferden-, Ochsen- oder Kuhgespannen und erst später mit dem Traktor. Das Mähen des Getreides per Sense und das Binden der Garben mit Hand wurde durch die Mähmaschine abgelöst, wie überhaupt, nach und nach in allen Bereichen der Landwirtschaft die moderne Technik ihren Siegeszug antrat. (Viele der in früheren Zeiten verwendeten Gerätschaften kann man heute nur noch in Museen bestaunen und sich deren Verwendungszweck erklären lassen oder auch im Ratskeller in Mühlberg, wo zwei Dreschflegel die Wände zieren.)

Da die Landwirtschaft betreibenden Handwerker weder über den notwendigen Maschinenpark noch über die Zugtiere verfügten, waren sie auf die Hilfe der Bauern angewiesen. Im Gegenzug halfen diese bei den anfallenden Arbeiten, bei der Bestellung der Felder, der Pflege der Saat und auch bei der Ernte. Aber auch die vielen Heimatvertriebenen fanden bei den Bauern Brot und Arbeit. Ganze Scharen an Arbeitenden waren z. B. beim Verziehen der Rüben, bei der Kartoffel- oder Getreideernte auf den Feldern zu finden und natürlich auch beim Rupfen des Hedrichs, denn Pflanzenvertilgungsmittel waren noch weitgehend unbekannt. Damals wie heute galt: Hilft du mir, so helfe ich dir.

Kaum ein anderer Berufsstand war in technischer, wie schon oben erwähnt, als auch in gesellschaftlicher Hinsicht einen solchen Wandel unterworfen wie die Landwirtschaft. Betrachten wir nur die letzten Jahrzehnte.

1945 wurden alle landwirtschaftlichen Betriebe, die eine Größe von 100 Hektar überstiegen, enteignet. Die Devise in der damaligen Sowjetzone lautete: Junkerland in Bauernhand. Das alles geschah unter der Regie des damaligen Ministers Werner Eggerath. Viele der Enteigneten setzten sich in den Westen Deutschlands ab.

Das Glück, der nun mit dem Land Begünstigten, dauerte aber nur eine begrenzte Zeit. Die gesellschaftlichen Repressalien, denen sie sich in der Zeit danach ausgesetzt sahen, bremste bald ihren Optimismus. Unter Außerachtlassung der klimatischen Bedingungen, der Unterschiedlichkeit der Fruchtbarkeit des Bodens wurde den Bauern ein Soll an Erträgen auf diktiert, das sie erfüllen mussten. Wenn sie diesem Gebot nicht nachkommen konnten, wurden sie von staatlicher Seite als Saboteure bezeichnet. In manchen Orten mussten sie auf ihren Fahrzeugen mit einem Transparent, auf dem zu lesen war „Ich bin ein Saboteur“, durch ihren Ort fahren. Um diesen als Schande und Beleidigung empfundenen Zustand zu entgehen, kauften dann die Betroffenen, so fern sie es sich leisten konnten, von anderen Bauern, die höhere Erträge erzielt hatten, deren Überschüsse auf, und erfüllten so ihren Soll, ansonsten wurden diese als „freie Spitzen“ an den staatlichen Handel verkauft. Ein Zustand, der die wirtschaftliche Lage der Bauern nicht gerade verbesserte.

Eine Erleichterung ihrer Arbeitsbedingungen erfuhren die Bauern durch die von staatlicher Seite eingerichteten Maschinenparks, der MAS und MTS. Nun hatten die Bauern, die Möglichkeit, Maschinen, die zur Bewirtschaftung ihrer Felder notwendig waren, auszuleihen. In Neudietendorf hatten sich einige Bauern allerdings schon vorher den Erfordernissen der Zeit gemäß aber auf privater Basis Maschinen gekauft, die sie nun gemeinsam nutzten, unter anderen auch eine Dreschmaschine. Die Bauern, die dieses Unternehmen gewagt hatten waren Max Bachmann, Walter Schulz, Richard Holzhäuser und Arno Gläser.

Da wurde nun das eingefahrne Getreide der Bauern und auch das der Handwerker gedroschen. Das Getucker des Lanz-Bull-

dogs, der die Maschine antrieb, war dann im ganzen Dorf zu hören und auch die Staubwolke, die die Arbeitenden umgab, war weit sichtbar.

Obwohl sich die damalige DDR als Staat der Arbeiter und Bauern bezeichnete, waren die Maßnahmen und Bedingungen, denen sich die Bauer zu fügen hatten, eher abträglich als förderlich für ihren Stand. Nehmen wir nur die 60ziger Jahre des vorigen Jahrhunderts, als jeder Bauer der eine Fläche über 15 Hektar bewirtschaftete, zum Eintritt in eine LPG gezwungen wurde. Der erzwungene Eintritt in diese staatlich diktierte Kollektivierung kam faktisch einer Enteignung gleich, d. h. die Bauern blieben formal Besitzer ihres Landes, durften aber über dessen Nutzung nicht mehr verfügen, und auch über die in die LPG eingebrachten Gerätschaften und den Viehbestand wurde ihnen das Entscheidungsrecht genommen. Sie waren nun, wenn man es genau betrachtet, keine freien Bauern mehr, sondern in der Landwirtschaft Beschäftigte, also Landarbeiter. Die Methoden, mit denen die Bauer in die LPG gepresst wurden, waren sehr ausgeklügelt. Extra geschulte SED-Genossen aus der Industrie übernahmen die ideologische Aufklärungsarbeit. Viele Bauern waren der erpresserischen Argumentation nicht gewachsen. Hinzu kam noch der ökonomische Druck. Den Bauern wurde die Nutzung der Landmaschinen der MAS oder MTS erschwert, der Ankauf von Saatgut verweigert und auch der Erwerb von Kunstdünger fast unmöglich gemacht. Das ihnen aufdiktierte Soll an Erträgen musste aber bedingungslos erfüllt werden.

Bauern, die neben ihrem Eigenanteil an Boden auch noch gepachtetes Land bewirtschafteten, stießen dieses ab, nur damit sie unter 15 Ha kamen, aber vergeblich. Schließlich musste auch der hartnäckigste Bauer aufgeben. Ende 1961 konnte die Bezirksleitung der SED den endgültigen Vollzug der Kollektivierung der Landwirtschaft an den Ministerrat der DDR melden. Das betraf auch die Bauern Hans Bibler, Kallenberg, Arnold, Roth, Köllmer und Adlung aus Kornhochheim, eben so auch die Bauern aus Ingersleben, Sülzenbrücken und Apfelstädt.

Es gab drei Formen der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften. Die Neudietendorfer Bauern wurden in die LPG TYP I Sülzenbrücken eingewiesen.

Die weitere Entwicklung der Landwirtschaft in unserem Bereich, wie sich das Leben der Bauern weiter gestaltete, ist Thema einer anderen Geschichte.

Ungenauigkeiten sind zu entschuldigen, da die angeführten Schilderungen nur auf mündliche Berichte beruhen.

(Quelle: Günter Hoffmann, Hans Bibler, Arno Gläser Winfried Nagel.)

**Dr. Arno Knoch**

## Ein tolles Zirkusprojekt!



Unsere Vorschüler/innen waren von der Grundschule eingeladen worden, am Zirkusprojekt teilzunehmen. Dafür wollen wir uns ganz herzlich beim Team der GS bedanken. Vom Erleben der Vorstellung am Montag bis zum eigenen Auftritt in der Manege, hatten wir nur 2 Tage zum Üben, in denen wir feststellten, dass unsere Großen über sich hinausgewachsen sind und mit viel Spaß dabei waren. Der Höhepunkt waren die Auftritte im ausverkauften Zirkuszelt! Für unsere Kinder, die mitwirkenden Erwachsenen und sicher auch für die Eltern und Verwandten, die zu schauen durften, wird es ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Danke an alle vom Projektzirkus Andre Sperlich!

**Die Erzieherinnen  
aus der Ev. Kita „Arche“**

## Ostern - ein Fest zur Freude !

In Vorbereitung auf die Osterfeier am Gründonnerstag, haben die Kita-Kinder neben Osterhasengeschichten und Osterliedern auch der eigentlichen Ostergeschichte von Jesus gelauscht. Mit unseren Biblischen Figuren haben die Szenen um den Fischfang, der Kindersegnung, dem Einzug in Jerusalem, vom Abendmahl bis zum Ostergeschehen eine einheitliche Erzählform gehabt, die den Kindern bekannt und vertraut war.

Nach der Osterfeier hieß es: „Der Osterhase war da“ - wir haben Spuren von Hasenpfoten auf der Treppe entdeckt. Der Osterhase musste ja dieses Jahr besonders mutig sein, da er ins Haus kommen musste, denn draußen war es nass und kalt, Osterhase und Ostereier würden sonst so schmutzig werden.

Kleine gebastelte Tüten mit süßem Inhalt und viele bunte Ostereier suchten die Kinder dann in der ganzen Kita-Arche.

Nun kann es Ostern werden.....



Wir möchten uns beim Geflügelverein recht herzlich bedanken, dass sie uns viele, viele, 220 Hühnereier geschenkt haben. Diese haben die Kinder in dieser Woche zu bunten Ostereiern gefärbt, bebastelt und gegessen.

Danke sagen alle Kinder!!!!

**Die Erzieherinnen  
aus der Ev. Kita „Arche“**

## Wir gratulieren

### ..... zum Geburtstag

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat sowie der Ortschaftsbürgermeister von Neudietendorf und der Ortschaftsrat wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern, von ganzem Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit für ihr weiteres Leben

|           |                            |                    |
|-----------|----------------------------|--------------------|
| am 21.04. | Herr Walter Schapowahl     | zum 83. Geburtstag |
| am 22.04. | Frau Edeltraud Ellinger    | zum 78. Geburtstag |
| am 22.04. | Frau Lieselotte Schapowahl | zum 83. Geburtstag |
| am 24.04. | Frau Inge Reinhardt        | zum 72. Geburtstag |
| am 24.04. | Frau Gudrun Baumbach       | zum 76. Geburtstag |
| am 24.04. | Frau Ida Stantzsch         | zum 88. Geburtstag |
| am 26.04. | Herrn Günther Ellinger     | zum 81. Geburtstag |
| am 26.04. | Frau Ursula Köpke          | zum 87. Geburtstag |
| am 26.04. | Frau Christa Weidemüller   | zum 79. Geburtstag |
| am 02.05. | Herr Harri Krebs           | zum 70. Geburtstag |
| am 03.05. | Frau Edith Wolff           | zum 92. Geburtstag |
| am 07.05. | Herrn Claus Gläser         | zum 78. Geburtstag |
| am 07.05. | Herrn Eberhart Erbe        | zum 72. Geburtstag |
| am 07.05. | Frau Dr. Helga Polster     | zum 71. Geburtstag |
| am 08.05. | Herrn Elmar Heuschen       | zum 75. Geburtstag |
| am 08.05. | Frau Hannelore Garms       | zum 71. Geburtstag |
| am 08.05. | Herrn Werner Hoffmann      | zum 81. Geburtstag |
| am 12.05. | Frau Marie Amling          | zum 87. Geburtstag |
| am 12.05. | Herrn Josef Gürtler        | zum 80. Geburtstag |
| am 12.05. | Frau Christa Heinemann     | zum 82. Geburtstag |
| am 12.05. | Frau Edith Schmidt         | zum 81. Geburtstag |
| am 13.05. | Frau Lea Kriesel           | zum 78. Geburtstag |
| am 14.05. | Herrn Klaus Schieck        | zum 71. Geburtstag |
| am 15.05. | Frau Charlotte Gläser      | zum 74. Geburtstag |
| am 15.05. | Frau Liese-Lotte Ogurek    | zum 82. Geburtstag |
| am 15.05. | Frau Ruth Wiesel           | zum 73. Geburtstag |
| am 16.05. | Frau Eryka Kriegs          | zum 73. Geburtstag |
| am 18.05. | Herrn Dieter Gutjahr       | zum 71. Geburtstag |
| am 18.05. | Herrn Harry Köhler         | zum 77. Geburtstag |
| am 18.05. | Frau Monika Reum           | zum 72. Geburtstag |



## Aus Vereinen und Verbänden

### Mitgliederversammlung des ESV Lok Neudietendorf

Am 23.03.2012 fand die Mitgliederversammlung des Vereins statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Wahl des Vorstands. Dabei gab es Veränderungen bei der Leitung des Vereins.

Alter und neuer Vorsitzender ist Hartwig Fischer, zum Stellvertreter wurde Jörg Tischer gewählt.

Die Geschicke der Abteilung Fußball wird zukünftig Heiko Singhof leiten.

Ebenso wie der Abteilungsleiter Fußball sind auch die Abteilungen Wandern und Gymnastik durch ihre Abteilungsleiter im Vorstand mit Vertreten.

**ESV Lok Neudietendorf**

## Veranstaltungen

### Einladung zum Maifeuer

**Der Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.** bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, beschwingt in das erste Maiwochenende des Jahres zu starten.

Sie sind herzlich zum Maifeuer am

**Montag, den 30. April 2012**

**ab 18.00 Uhr**

**auf dem Sportplatz in Kornhochheim**

eingeladen.

Einige Informationen zum Rahmenprogramm:

- Musik und Tanz im Festzelt
- Karussell und Stockbrot für die Kinder
- Bratwurst, Forelle und Fischbrötchen sowie eine Vielzahl an Getränken
- wärmendes Feuer
- Einen Überraschungsgast haben wir noch!



# Walpurgisfeuer

## in Neudietendorf

# 30. April 2012

Festplatz zwischen Regelschule und Gymnasium

ca. 19:00 Uhr **Kinderfeuer**  
(mit Stockbrot&Kartoffeln)

ca. 20:30 Uhr **Walpurgisfeuer**

Musik im Festzelt - **EINTRITT FREI!**

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt  
mit Bratwurst, Brätel und Fassbier.

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

|                                  |                                                                            |                       |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>Sonnabend, 21. April</b>      |                                                                            |                       |
| 19:00 Uhr                        | Gebetssingstunde                                                           | <i>Kirchensaal*</i>   |
| <b>Sonntag, 22. April</b>        |                                                                            |                       |
| 10:00 Uhr                        | Gottesdienst mit dem<br>Gemeindedienst                                     | <i>Kirchensaal*</i>   |
| <b>Donnerstag, 26. April</b>     |                                                                            |                       |
| 17:00 Uhr                        | Helferkreis / Friedensgebet                                                | <i>Pfarrhaus</i>      |
| <b>Sonnabend, 28. April</b>      |                                                                            |                       |
| 19:00 Uhr                        | Gebetssingstunde                                                           | <i>Kirchensaal*</i>   |
| <b>Sonntag, 29. April</b>        |                                                                            |                       |
| 10:00 Uhr                        | Gottesdienst mit Konfirmation von<br>Martin Gnodtke                        | <i>Johanniskirche</i> |
| <b>Sonnabend, 5. Mai</b>         |                                                                            |                       |
| 19:00 Uhr                        | Gebetssingstunde                                                           | <i>Kirchensaal*</i>   |
| <b>Sonntag, 6. Mai</b>           |                                                                            |                       |
| 10:00 Uhr                        | Vokations-Gottesdienst des<br>Pädagogischen Instituts (PTI)                | <i>Kirchensaal*</i>   |
| <b>Montag, 7. Mai</b>            |                                                                            |                       |
| 16:00 -<br>17:00 Uhr             | Sprechstunde für Kirchgeld und<br>Gemeinbeitrag                            | <i>Pfarrhaus</i>      |
| <b>Dienstag, 8. Mai</b>          |                                                                            |                       |
| 15:00 Uhr                        | Seniorennachmittag                                                         | <i>Brüderkirche</i>   |
| <b>Sonnabend, 10. März</b>       |                                                                            |                       |
| 19:00 Uhr                        | 3. Passionsbetrachtung                                                     | <i>Kirchensaal*</i>   |
| <b>Sonntag, 11. März - Okuli</b> |                                                                            |                       |
| 09:00 Uhr                        | Gottesdienst mit der Ev. Akademie,<br>Predigt:<br>Bischof i. R. Axel Noack | <i>Johanniskirche</i> |
| <b>Donnerstag, 17. Mai</b>       |                                                                            |                       |
| 10:00 Uhr                        | Liturgie zu Himmelfahrt                                                    | <i>Kirchensaal*</i>   |

\* Kirchensaal der Brüdergemeine

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

|                                                       |                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sonntag, 22. April 2012</b>                        |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 09.30 Uhr                                             | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Dienstag, 24. April 2012</b>                       |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 19.30 Uhr                                             | Gemeindeabend                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Samstag, 5. Mai 2012</b>                           |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 10-15 Uhr                                             | Mal- und Zeichenkurs im Pfarrhof Apfelstädt                                                                                                                                                                                           |
| 19.30 Uhr                                             | Klassisches Konzert in der St. Petri-Kirche Wandersleben                                                                                                                                                                              |
| <b>Sonntag, 6. Mai 2012</b>                           |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 09.00 Uhr                                             | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Montag, 7. Mai 2012</b>                            |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 18.00 Uhr                                             | Konfirmandenelternabend und Junge Gemeinde<br>im Pfarrhof Apfelstädt                                                                                                                                                                  |
| <b>Donnerstag, 17. Mai 2012 - CHRISTI HIMMELFAHRT</b> |                                                                                                                                                                                                                                       |
| 14.00 Uhr                                             | Ökumenischer Gottesdienst evangelischer und<br>katholischer Christen unserer Region am Kreuz<br>auf der Kornhochheimer Kummel und im An-<br>schluss Kaffeetrinken auf dem Dorfplatz (bei Re-<br>genwetter in der St. Nikolaus-Kirche) |